

3422

N°02 | 2022

KIRCHBERG AN DER EMME ■



**Versammlung der
Einwohnergemeinde
Montag, 12. Dezember 2022,
20.00 Uhr, Saalbau**

Seite 4 – 21

Gemeinderat und Kommissionen.

**Projekt
«Fit für den Kindergarten»**

Seite 26 – 27

Gemeinderat und Kommissionen.

**Nette
Toilette**

Seite 29

03.

Editorial

04.

Versammlung
der Einwohnergemeinde Kirchberg

22.

Gemeinderat und
Kommissionen

23.

Was macht
eigentlich ...?

35.

Schule · Bildung

40.

Gemeinde-
verwaltung

47.

Kinder · Jugend ·
Familie

52.

Alter ·
Gesundheit

55.

Dies und Das

60.

Agenda

Emmental



Schalteröffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.30 – 11.30 und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr, durchgehend

Die Telefonbedienung ist auch am Donnerstagnachmittag gewährleistet. Auf Voranmeldung (034 448 30 30) ist eine Geschäftserledigung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Impressum

Die Gemeindebroschüre «3422» erscheint jeweils vor der Gemeindeversammlung . **Nächster Redaktionsschluss:** 21. April 2023 . **Herausgeber:** Einwohnergemeinde Kirchberg . **Redaktion:** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg . **Layout & Druck:** Haller + Jenzer AG, Burgdorf . **Auflage:** 3'250 Exemplare . **Titelbild:** Kirchberg im Adventskleid, Fotoatelier annuht, Kirchberg



DIE ZEIT DER GUTEN VORSÄTZE.

Liebe Kirchberger*innen

Bald ist das Jahr 2022 Vergangenheit und wir blicken erwartungsvoll in die Zukunft – voller Vorfreude, was uns das neue Jahr wohl bringen wird. Und alle Jahre wieder taucht sie auf, die Frage: Was sind meine Vorsätze für das neue Jahr? Der Brauch von «guten Vorsätzen» geht 4'000 Jahre zurück und hält bis heute an. Ich versuche jeweils, ganz bewusst einen Vorsatz im neuen Jahr umzusetzen.

Den Vorsatz, den ich mir fürs 2022 vorgenommen habe, ist mir gelegentlich bewusst Zeit zu nehmen für Dinge, die mir wichtig sind. Im Alltag vergessen wir allzu oft, wie wichtig die kleinen Dinge sind. Sei es ein Abend mit meiner Familie, ein Treffen mit meinen Freundinnen oder auch nur eine kurze Kaffeepause – all diese Dinge, so habe ich mir vorgenommen, will ich ganz bewusst geniessen. Zugegeben, in hektischen Zeiten ist dieser Vorsatz nicht immer ganz einfach umzusetzen und ich habe mir nicht immer die Zeit genommen. Immerhin muss ich mir fürs 2023 keinen neuen Vorsatz ausdenken – ich arbeite an meinem alten Vorsatz.

Am Jahresende blicke ich nicht nur in die Zukunft, sondern auch auf das vergangene Jahr zurück: Als Vorsteherin des Ressorts Sport und Kultur bin ich überglücklich, konnten endlich wieder Sportveranstaltungen und kulturelle Anlässe stattfinden. Der Höhepunkt 2022 war sicherlich das Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest, welches Menschen aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland ganz nach dem Motto «Kultur und Tradition trifft Dorfleben» zu uns nach Kirchberg brachte.

Im 2023 geht es Schlag auf Schlag weiter: Der Amtsmusiktag und das oberaargauische Schwingfest werden in Kirchberg ausgetragen. Mit der Munitaufe im vergangenen September ist der Auftakt zum oberaargauischen Schwingfest 2023 bestens gelungen. Sechs Kirchberger Vereine organisieren dieses grossartige Fest, was uns einmal mehr aufzeigt, wie wichtig die Vereine für unser Dorf sind.

Die Badi konnte dieses Jahr beinahe rekordmässige Eintritte verbuchen. Wir konnten fast 55'000 Eintritte verzeichnen. Herzlichen Dank an alle Besucher*innen.

Auch hier bleibt es 2023 spannend: Die längst überfällige Badi-Sanierung liegt in den Startlöchern, der Planungskredit ist genehmigt und nun können wir endlich mit der Planung loslegen.

Es kommen nicht nur einfache Aufgaben auf uns zu: Sei es die Schulraumplanung, die Sanierung der Eystrasse und natürlich die Badi-Sanierung. Ich bin überzeugt, dass wir diese Projekte anpacken werden und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen können. Ich danke Ihnen an dieser Stelle für das Vertrauen, welches wir tagtäglich spüren. Es macht mich stolz, für Kirchberg ein Teil der Lösung zu sein. Ich danke Ihnen, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und Kirchberg zu dem machen, was es ist: «Es Dorf wo me gärn läbt, verwilet und schaffet».

Und wer weiss, vielleicht treffen wir uns ja mal auf einen Kaffee. ■

Herzliche Grüsse

Simona Blaser
Gemeinderätin

VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE KIRCHBERG BE.

Montag, 12. Dezember 2022, 20.00 Uhr,
im Saalbau Kirchberg

Traktanden

- 1. Gemeindebudget 2023**
Vorlage und Genehmigung.
- 2. Öffentlicher Verkehr; Versuchsbetrieb
Verlängerung Buslinie 467**
Kreditabrechnung.
- 3. Orientierungen**
- 4. Verschiedenes**

Aktenaufgabe

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Gemeindebudget 2023 kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.kirchberg-be.ch eingesehen werden. ■

Gemeinderat Kirchberg
Kirchberg, 28. Oktober 2022

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Kirchberg wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

TRAKTANDUM 1 – GEMEINDEBUDGET 2023

Zusammenfassung

Die Rechnung 2021 schloss im Allgemeinen Haushalt mit einem Ergebnis von Fr. 0.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 590'600.-. Das im Jahr 2016 erlassene Reglement über die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen erlaubte im Rahmen des Rechnungsabschlusses einen Betrag von Fr. 1'080'000.- in diese Vorfinanzierung einzulegen.

Das massgebende Eigenkapital der Gemeinde (Bilanzüberschuss) beträgt 4,46 Mio. Franken, was rund 4.8 Steueranlagezehnteln entspricht. Die kantonale Empfehlung als Richtgrösse für das Eigenkapital beträgt 3 Steueranlagezehntel.

Mit einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten schliesst das Budget 2023 bei Aufwendungen von 40,45 Mio. Franken und Erträgen von 39,96 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 491'830.- ab.

Durch die mit HRM2 eingeführten Abschreibungen der Vermögenswerte nach Nutzungsdauer werden die Finanzhaushalte der Gemeinden entlastet. Die Abschreibungen auf dem seit 1.1.2016 neu realisierten Verwaltungsvermögen nehmen laufend zu. Diese waren im Budget 2022 noch mit Fr. 911'600.- eingestellt. Im Budget 2023 sind dafür nun Fr. 1'018'900.- vorgesehen (Gesamthaushalt). Dazu kommen die linearen Abschreibungen auf dem per Anfang 2016 bestehen-

den «alten» Verwaltungsvermögen von jährlich 10%, welche für den Gesamthaushalt rund Fr. 797'000.- betragen.

Angesichts unserer bevorstehenden hohen Investitionen (Schulraum, Strassen und Leitungen sowie Schwimmbad) ist eine weitere Zunahme des Abschreibungsaufwands absehbar.

Die für das Jahr 2023 geplanten Investitionen (bzw. Investitionstranchen bei mehrjährigen Projekten) sind auf Seite 20 aufgeführt.

Analog dem Vorjahr sind für 2023 nicht liquiditätswirksame Auflösungen in der Höhe von Fr. 851'500.- im Ergebnis berücksichtigt. Diese Entnahmen stammen von folgenden Bilanzkonten:

Konto 29004.00

EnerCom Kirchberg AG	Fr.	395'000.00
----------------------	-----	------------

Konto 29300.00

Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen		
Allgemeiner Haushalt	Fr.	250'000.00

Konto 29600.00

Neubewertungsreserve		
Finanzvermögen	Fr.	206'500.00

Gesamtauflösungen	Fr.	851'500.00
--------------------------	------------	-------------------

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 39'458'160.00
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 38'548'380.00
Aufwandüberschuss	Fr. 909'780.00
davon	
Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 36'330'910.00
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 35'839'080.00
Aufwandüberschuss	Fr. 491'830.00
Aufwand Wasserversorgung	Fr. 317'100.00
Ertrag Wasserversorgung	Fr. 221'000.00
Aufwandüberschuss	Fr. 96'100.00
Aufwand Abwasserentsorgung	Fr. 1'165'600.00
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr. 994'800.00
Aufwandüberschuss	Fr. 170'800.00
Aufwand Abfall	Fr. 730'100.00
Ertrag Abfall	Fr. 689'500.00
Aufwandüberschuss	Fr. 40'600.00
Aufwand Feuerwehr	Fr. 914'450.00
Ertrag Feuerwehr	Fr. 804'000.00
Aufwandüberschuss	Fr. 110'450.00

Antrag

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 491'830.– im Allgemeinen Haushalt und folgenden Steueranlagesätzen zu genehmigen:

- Gemeindesteueranlage
1,49 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer
1‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
- Feuerwehersatzabgabe
13,5% der einfachen Steuer aus Einkommen und Vermögen (unverändert)
- Hundetaxe
Fr. 60.– pro Hund (unverändert)

Andreas Wyss,
Gemeinderatspräsident
Ressortvorsteher Finanzen

Schon gewusst?

Die vollständige Budgetbroschüre mit Vorbericht und detailliertem Budget 2023 können Sie online oder mittels QR-Code einsehen.

www.kirchberg-be.ch/budget

Die vollständige Version in Papierform kann auf der Finanzverwaltung bezogen werden. Im vorliegenden Bulletin ist eine gekürzte Fassung abgedruckt.



Übersicht Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	39'314'860	39'633'010	36'613'790
Betrieblicher Ertrag	37'017'500	36'812'810	36'701'429
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-2'297'360	-2'820'200	87'639
Finanzaufwand	143'300	136'500	140'627
Finanzertrag	679'380	720'400	607'294
Ergebnis aus Finanzierung	536'080	583'900	466'667
Operatives Ergebnis	-1'761'280	-2'236'300	554'306
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	1'089'435
Ausserordentlicher Ertrag	851'500	851'700	601'579
Ausserordentliches Ergebnis	851'500	851'700	-487'856
Gesamtergebnis	-909'780	-1'384'600	66'450

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	36'187'610	36'413'910	33'748'663
Betrieblicher Ertrag	34'308'200	34'142'210	33'775'408
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-1'879'410	-2'271'700	26'745
Finanzaufwand	143'300	136'000	140'627
Finanzertrag	679'380	714'400	601'738
Ergebnis aus Finanzierung	536'080	578'400	461'111
Operatives Ergebnis	-1'343'330	-1'693'300	487'856
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	1'089'435
Ausserordentlicher Ertrag	851'500	851'700	601'579
Ausserordentliches Ergebnis	851'500	851'700	-487'856
Gesamtergebnis	-491'830	-841'600	0

Investitionsrechnung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Investitionsausgaben	3'873'000	4'392'000	4'151'220
Investitionseinnahmen	54'000	94'000	14'000
Nettoinvestitionen	3'819'000	4'298'000	4'137'220

Grundlagen

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben für die Erarbeitung des Budgets, nebst den gesetzlichen Bestimmungen, folgende Vorgaben definiert:

- Die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern beträgt unverändert 1.49 Einheiten der einfachen Steuer.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1% der amtlichen Werte.
- Für den Personalaufwand wird eine Zunahme von 2.0% budgetiert.

Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Aufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 9'800.– oder 0.1% zu. Tiefere Ausbildungskosten wie auch der Wegfall von «Doppelbesetzungen» aufgrund von Stellenübergaben kompensieren die veranschlagte Lohnerhöhung. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist eine Zunahme von rund Fr. 299'300.– oder 6.3% gegenüber dem Vorjahresbudget zu verzeichnen. Die Zunahme ist vor allem im Bereich Informatik (Auslagerung der EDV in das Rechenzentrum der Talus Informatik AG) wie auch durch gestiegene Kosten im Bereich Ver- und Entsorgung (Strom, Gas, Öl etc.) festzustellen.

Die gesamten Abschreibungen nehmen im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 107'300.– oder 6.3% zu. Diese Zunahme ist vor allem auf die rege Bautätigkeit im Bereich Strassenerneuerungen sowie auf die immateriellen Werte der Schulraumplanung zurückzuführen. Der Finanzaufwand (Passivzinsen und Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen) wird um insgesamt Fr. 6'800.– oder 5.0% höher budgetiert. Insbesondere die Unterhaltskosten der Liegenschaften im Finanzvermögen fallen höher aus.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen fallen im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 93'200.– oder 12.4% tiefer aus. Der Minderaufwand ist durch die tiefer budgetierten Anschlussgebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser begründet. Der Transferaufwand (Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen, private Haushalte sowie Finanz- und Lastenausgleiche inkl. Lehrerbesoldungen) nimmt um Fr. 641'300.– oder 2.5% ab. Dazu tragen vor allem tiefere Gemeindeanteile an die Lastenausgleiche für die Verbundaufgaben Kanton – Gemeinden im Bereich Sozialhilfe bei. Mit den Internen Verrechnungen werden Material- und Warenbezüge sowie erbrachte Dienstleistungen und Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, um die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich zu beurteilen. Diese Verrechnungen sind aufwand- und ertragsseitig gleich hoch. Durch Veränderungen in mehreren Funktionen fallen sie um insgesamt rund Fr. 88'600.– höher aus als im Budget 2022.

Ertrag

Ausgehend von der Jahresrechnung 2021 wird der Fiskalertrag (Steuerertrag) um rund Fr. 140'000.– zunehmen. Abzüglich ausserordentlich hoher Grundstückgewinnsteuern nehmen die Steuereinnahmen um Fr. 550'000.– zu, was einer Steigerung von 3.3% entspricht. Da die Gemeinde 2021 bereits sehr hohe Steuererträge verbuchen konnte, wird gegenüber den Empfehlungen des Kantons mit einer tieferen Zunahme im Vergleich zum Budget 2022 gerechnet.

Regalien und Konzessionen: Es wird erwartet, dass die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) auf gleichem Niveau bleiben.

Die Entgelte (Ersatzabgaben, Gebühren- und Dienstleistungserträge sowie Rückerstattungen) werden um Fr. 631'600.– oder 8.8% tiefer budgetiert als im Vorjahr. Tiefer budgetierte lastenausgleichsberechtigte Kosten führen im Bereich der Sozialhilfe automatisch zu tieferen Erträgen und Rückerstattungen. Die Verschiedenen Erträge bleiben auf Vorjahresniveau.

Beim Finanzertrag (Zinsen, Dividenden und Liegenschaftserträge) rechnen wir mit einer Abnahme um rund Fr. 41'000.– oder 5.7%. Der Minderertrag ist hauptsächlich im Bereich Verzugszinsen auf Steuerforderungen zurückzuführen. Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen nehmen aufgrund der Bautätigkeit im Bereich Strassen um Fr. 24'400.– oder 47.5% zu. Es handelt sich um Abschreibungsbeträge in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, welche gemäss gesetzlichen Vorgaben dem «Wertehalt» entnommen werden können. Die Transfererträge (Rückerstattungen und Beiträge von Kantonen und Gemeinwesen) fallen um rund Fr. 142'600.– oder 1.1% tiefer aus als im Budget 2022. Dies ist weitgehend durch tiefer veranschlagte Rückerstattungen aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe des Kantons begründet.

Im Ausserordentlichen Ertrag sind wie bereits erwähnt, analog dem Vorjahr, nicht liquiditätsrelevante Auflösungen von gesamthaft Fr. 851'500.– berücksichtigt.

KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

0 Allgemeine Verwaltung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	2'990'300	2'923'930	2'821'538
Ertrag	953'500	901'600	775'499
Nettoaufwand	2'036'800	2'022'330	2'046'039

Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs Allgemeine Verwaltung nimmt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 14'470.– oder 0.7% zu.

0110 Legislative

Die Aufwendungen für die Legislative nehmen aufgrund höher budgetierter Versandkosten um Fr. 6'400.– zu.

0120 Exekutive

Die Exekutive erfährt in den Bereichen Personal-, Sach- wie auch Transferaufwand leichte Steigerungen, was zu Mehrkosten von total Fr. 15'800.– führt.

0220 Allgemeine Dienste

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Dienste fällt um Fr. 5'300.– höher aus als im Vorjahresbudget. Aufgrund von Nachfolgeregelun-

gen war der Personalbereich 2022 von zeitweisen Doppelbesetzungen geprägt. Diese Doppelbesetzungen fallen 2023 weg und führen deshalb zu einem Minderaufwand von Fr. 156'900.–. Durch die EDV-Auslagerung nehmen die Kosten inkl. Abschreibungen um Fr. 120'800.– zu.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Gesamtkosten für die Verwaltungsliegenschaft nehmen um Fr. 14'000.– zu. Gestiegene Heiz- und Energiekosten verursachen diesen Mehraufwand.

0291 Saalbau

Nachdem der Betrieb des Saalbaus pandemiebedingt in den Jahren 2020 & 2021 massive Umsatzeinbussen hinnehmen musste, sehen wir 2022 einer «Normalisierung» entgegen. Auch die Auslastung der Militärunterkunft ist auf erfreulichem Niveau, weshalb gegenüber dem Vorjahr gesamthaft mit einer Nettoertragsverbesserung von Fr. 26'700.– gerechnet werden kann.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	1'742'550	1'759'700	1'607'813
Ertrag	1'604'450	1'567'000	1'534'202
Nettoaufwand	138'100	192'700	73'611

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um Fr. 54'600.- oder 28.3% ab.

1110 Polizei

Der Nettoertrag der Funktion Polizei nimmt um Fr. 5'100.- zu. Dies aufgrund höher budgetierten Bussenerträgen.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Anpassungen im Bereich Allgemeines Rechtswesen führen gegenüber dem Budget 2022 zu Aufwandminderungen von Fr. 9'100.-.

1500 Feuerwehr

Das Budget der Regio Feuerwehr Kirchberg weist im Vergleich zum Vorjahr ein praktisch identisches Ergebnis von minus Fr. 110'450.- aus. Höhere Personalaufwendun-

gen werden teilweise durch tiefere Sachkosten im Bereich Unterhalt und Anschaffungen kompensiert. Aufgrund der zu erwartenden Steigerung der Steuereinnahmen wurde die Feuerwehersatzabgabe gesamthaft um Fr. 19'500.- erhöht. Der Aufwandüberschuss ist durch den Bestand der Spezialfinanzierung (Eigenkapital) der Feuerwehr gedeckt.

1610 Militärische Verteidigung

Bei der Militärischen Verteidigung wird analog dem Budget 2022 ein kleiner Aufwandüberschuss von Fr. 2'000.- zu verzeichnen sein.

1620 Zivilschutz

Der Nettoaufwand für den Zivilschutz nimmt um Fr. 47'400.- ab, da Unterhaltsarbeiten im Umfang des Vorjahres für 2023 nicht mehr nötig sind.

1626 Regionalen Zivilschutzorganisation

Gemäss Informationen der Regionalen Zivilschutzorganisation werden den Anschlussgemeinden 2023 etwas höhere Beiträge weiterverrechnet. Die zusätzliche Belastung beträgt bei der ZSO Fr. 7'400.-. Beim Regionalen Führungsstab wird mit einer Entlastung von Fr. 400.- gerechnet.

2 Bildung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	7'402'830	6'902'100	6'284'816
Ertrag	1'259'300	1'288'300	1'186'525
Nettoaufwand	6'143'530	5'613'800	5'098'291

Der Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 529'730.– oder 9.4% zu.

2110 Kindergarten

Steigende Energiekosten werden durch tiefere Beiträge an andere Gemeinden (Kindergartenschüler, welche ausserhalb der Gemeinde Kirchberg einen Kindergarten besuchen) kompensiert, was zu einer leichten Aufwandsminderung von Fr. 5'200.– führt.

2120 Primarstufe

Der Nettoaufwand der Primarstufe nimmt im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 34'500.– ab. Höhere Lehrerbesoldungen als Beitrag an den Kanton werden durch den Wegfall von Abschreibungen und einer Umgliederung von Anschaffungskosten der zu ersetzenden Lehrer- und Schülerlaptops aufgefangen.

2130 Sekundarstufe I

Bei der Sekundarstufe 1 rechnen wir erneut mit einem Mehraufwand, welcher durch höhere Schulkostenbeiträge an «externe» Schulträger sowie höhere Lehrerbesoldungen via Gemeindeverband begründet ist. Der Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 100'700.– zu.

2170 Schulliegenschaften

Steigende Abschreibungen sowie höhere Infrastrukturbeiträge des Gemeindeverbandes führen bei den Schulliegenschaften zu einem um Fr. 266'500.– höheren Nettoaufwand. Zunahmen sind auch im Personalbereich (plus Fr. 21'100.–) sowie bei den Sachkosten (plus Fr. 42'000.–), vor allem im Bereich Energieversorgung, zu verzeichnen.

2180 Tagesbetreuung

Die Nachfrage bei der Tagesbetreuung steigt von Jahr zu Jahr, weshalb mit einem Mehraufwand von Fr. 55'500.– gerechnet werden muss. Um nach wie vor die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wird zusätzliches Personal benötigt. Diese Kosten können nur teilweise mit Mehreinnahmen (Eltern- sowie Kantonsbeiträgen) aus der Betreuung gedeckt werden.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

In der Rubrik Schulleitung und Schulverwaltung ist eine Zunahme des Nettoaufwands um Fr. 82'900.– zu verzeichnen. Diese Zunahme ist vor allem aufgrund der Umgliederung aus der Anschaffung der Lehrer- und Schülerlaptops zurückzuführen.

2195 Schülertransporte

Die Budgetpositionen der Schülertransporte erfahren etwas höhere Anpassungen als in den Vorjahren. Einerseits spüren wir auch hier die gestiegenen Energiekosten und andererseits rechnen wir mit tieferen Subventionsbeiträgen von Seiten Kanton, was gesamthaft zu zusätzlichen Aufwendungen von Fr. 13'900.– führt.

2197 Schulsozialarbeit

Der Nettoaufwand für die Schulsozialarbeit fällt um Fr. 36'000.– höher aus. Begründet wird dies mit einer Erhöhung der Stellenprozent im Personalbereich wie auch höheren Kosten aufgrund des neuen Standortes am Reinhardweg 9 (zusammen mit der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak).

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	1'233'980	1'130'630	1'030'290
Ertrag	304'500	281'500	278'748
Nettoergebnis	919'480	849'130	751'542

Der Nettoaufwand erfährt eine Zunahme um Fr. 70'350.– oder 8.3%.

3290 Übrige Kultur

Die Kosten für die Übrige Kultur steigen um Fr. 18'100.– an. Neu werden via dem Konto «Sponsoringbeitrag Anlässen und Vereinen» sämtliche genehmigten finanziellen Unterstützungen, z.B. in Form von Mietreduktionen, verbucht. Bisher wurden diese, bis auf wenige Ausnahmen, über die Ertragskonten der jeweiligen Liegenschaften erfasst.

3320 Massenmedien

Der Nettoaufwand für die Massenmedien (Verteilung der Anzeiger sowie Erstellung der Info-Broschüre 3422) nimmt um Fr. 10'800.– zu.

3410 Sportplätze

Beim Betrieb der Sportplätze erhöht sich der Aufwand hauptsächlich im Bereich Abschreibungen um gesamthaft Fr. 12'500.–.

3411 Schwimmbad

Der Fehlbetrag aus dem Betrieb des Schwimmbads erhöht sich um Fr. 33'400.– auf Fr. 239'300.–. Begründet wird dies durch die Abschreibungen aus der Umstellung der Wasseraufbereitungsanlage von Chlorgas auf Chlorgranulat sowie dem Planungskredit für die in Zukunft bevorstehenden Beckensanierungen.

3412 Sporthalle Grossmatt

Das Betriebsdefizit der Sporthalle Grossmatt erfährt eine Reduktion um Fr. 22'500.– auf Fr. 312'100.–. Wir gehen davon aus, dass die Mieteinnahmen leicht zunehmen. Zudem gab es Anpassungen im Bereich der internen Weiterverrechnung, welche sich um Fr. 16'000.– erhöht hat.

3420 Parkanlagen und Wanderwege

Der Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege fällt um Fr. 18'200.– höher aus als im Vorjahresbudget. Auf dem Spielplatz beim Seniorenzentrum muss für den Betrieb der Handschwengel-pumpe eine neue Wasserleitung verlegt werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund Fr. 20'000.–.

4 Gesundheit

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	54'400	50'400	47'487
Ertrag	0	0	983
Nettoergebnis	54'400	50'400	46'504

Der Nettoaufwand nimmt um Fr. 4'000.– oder 7.9% zu.

4330 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schulgesundheitsdienst und die Schulzahn-pflege werden gesamthaft um Fr. 1'700.– erhöht.

trolle erfährt eine Erhöhung um Fr. 2'200.–.

4900 Gesundheitswesen, übriges

Unter der Rubrik Übriges Gesundheitswesen werden unter anderem anfallende Kosten für gesundheitliche Präventions-

massnahmen zentral für die gesamte Gemeindeverwaltung verbucht. Für 2023 ist zudem, als gemeinsamer Einkauf mit der Stadt Burgdorf, die Anschaffung von Defibrillatoren geplant.

4340 Lebensmittelkontrolle

Der Beitrag an den Gemeindeverband für die Lebensmittelkon-

5 Soziale Sicherheit

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	19'692'700	20'550'300	18'905'667
Ertrag	14'514'200	15'285'910	14'099'936
Nettoergebnis	5'178'500	5'264'390	4'805'731

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um Fr. 85'890.– oder -1.6% ab.

5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV sinkt gemäss der Prognose des Kantons um Fr. 5'200.–.

5350 Leistungen an das Alter

Die Leistungen an das Alter nehmen um Fr. 5'000.– ab. Das neue Altersleitbild soll in Zusammenarbeit mit drei anderen Gemeinden erfolgen.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Das Budget der Funktionen Alimentenbevorschussung und -inkasso und Wirtschaftliche Hilfe wurde durch den Regionalen Sozialdienst Untere Emme erarbeitet. Der Nettoaufwand dieser Funktionen wird um insgesamt Fr. 210'000.– tiefer budgetiert als im Vorjahr.

5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Aufwand für die Offene Kinder- und Jugendarbeit nimmt um Fr. 600.– ab. Nach Abzug des Kantonsbeitrages verbleiben Aufwendungen von Fr. 111'300.–, welche auf die 7 Trägergemeinden nach den jeweiligen Einwohnerzahlen verteilt werden. Die Kirchgemeinde beteiligt sich im Rahmen eines Pauschalbeitrages. Der Anteil für die Gemeinde Kirchberg beläuft sich auf rund Fr. 44'800.–.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Kinderkrippen und Kinderhorte: Leicht höhere Bezüge von Betreuungsgutscheinen führen zu Mehrkosten von Fr. 3'200.–.

5790 Übrige Sozialhilfe

Der Aufwand der Funktion Übrige Sozialhilfe nimmt aufgrund des höheren Gemeindeanteils von Kirchberg an den nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten des Regionalen Sozialdienstes Untere Emme um rund Fr. 23'100.– zu.

5796 Regionaler Sozialdienst

Hier sind Personalaufwand und Sachkosten (Administration) des RSD Untere Emme budgetiert. Der Nettoaufwand steigt vorwiegend im Sachbereich sowie bei den internen Verrechnungen. Aufgrund der EDV-Auslagerung entstehen für die grösste der fünf Abteilungen Mehrkosten inkl. Abschreibungen von netto rund Fr. 76'000.–.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe

Kirchberg hat 2023 voraussichtlich einen Anteil von knapp 3,338 Mio. Franken an den Gesamtausgaben des Lastenausgleichs Sozialhilfe zu tragen. Die Prognose des Kantons lautet auf Fr. 560.– pro Einwohner*in (Vorjahr Fr. 577.–). Aus unserer Eingabe in den Lastenausgleich sollte eine Rückerstattung von 9,547 Mio. Franken erfolgen. Der Saldo des Lastenausgleichs erhöht sich um Fr. 98'200.– (zu unseren Lasten!).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	2'276'200	2'245'450	2'247'184
Ertrag	695'500	673'500	785'256
Nettoergebnis	1'580'700	1'571'950	1'461'928

Der Nettoaufwand erfährt gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von Fr. 8'750.– oder 0.6%.

6150 Gemeindestrassen

Die Funktion Gemeindestrassen verzeichnet eine Zunahme der Nettokosten von Fr. 20'400.–. Steigerungen im Personalaufwand von Fr. 46'500.– wie auch im Sachaufwand von Fr. 15'400.– werden durch tiefer angesetzte Abschreibungen (Verschiebung von Investitionsprojekten) wie auch durch höhere Erträge mit internen und externen Stellen zu einem grossen Teil aufgefangen.

6155 Parkplätze

Aus der Bewirtschaftung der Parkplätze werden Mehrkosten von Fr. 5'900.– erwartet. Das Projekt «E-Parkticket» für die blaue Zone soll 2023 umgesetzt werden. Es beinhaltet wiederkehrende und einmalige Kosten.

6340 Verkehrsplanung allgemein

In der Funktion Verkehrsplanungsmassnahmen allgemein werden Fr. 10'400.– tiefere Aufwendungen für Verkehrsmassnahmen kalkuliert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	2'599'800	2'724'400	2'519'228
Ertrag	2'230'800	2'343'600	2'195'968
Nettoergebnis	369'000	380'800	323'260

Der Nettoaufwand nimmt um Fr. 11'800.– oder –3.1% ab.

7101 Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 96'100.–, welcher der «Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich» (Eigenkapital) entnommen werden kann. Nach Verbuchung der budgetierten Ergebnisse 2022 und 2023 wird das Eigenkapital der Wasserversorgung voraussichtlich immer noch rund Fr. 986'000.– betragen.

Unter HRM2 werden die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und in den «Werterhalt» eingelegt. Der Bestand dieses Fonds wird sich gemäss budgetierten Einlagen/Entnahmen Ende 2023 auf 5,338 Mio. Franken belaufen.

7201 Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung verzeichnet einen Fehlbetrag von Fr. 170'800.–. Analog zur Wasserversorgung wird dieser Betrag dem Eigenkapital, d.h. der «Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich» entnommen, welcher zur Zeit zu hoch ist und mit einem so hohen Fehlbetrag bewusst reduziert wird. Der Bestand beträgt gemäss Eigenkapital-Nachweis Ende 2023 noch rund Fr. 488'500.–.

Der Bestand «Werterhalt» dürfte nach der Einlage der Anschlussgebühren gemäss den kantonalen Vorschriften 6,683 Mio. Franken betragen.

7301 Abfall

Im Bereich Abfall zeichnet sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'600.– ab. Der Fehlbetrag ist vorwiegend auf höhere Energiekosten zurückzuführen.

7791 Öffentliche Toilettenanlagen

Im Bereich öffentliche Toilettenanlagen wird es zu Minderaufwendungen von Fr. 9'000.– kommen, da seit Mitte 2022 die Reinigung durch den Werkhof erfolgt. Die Zunahme an Fällen von Vandalismus hat dazu geführt, dass die öffentlichen Toiletten nur noch beschränkt zur Verfügung stehen. Mit dem Projekt «nette Toilette», bei dem teilnehmende Restaurant-Betriebe ihre Toiletten der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung stellen, wird ein nahezu gleichwertiger Ersatz angeboten.

8 Volkswirtschaft

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	66'900	84'800	55'872
Ertrag	933'000	935'000	937'554
Nettoergebnis	866'100	850'200	881'682

Der Nettoertrag erfährt eine leichte Zunahme von Fr. 15'900.– oder 1.9%.

8200 Forstwirtschaft

Der Nettoaufwand für die Forstwirtschaft fällt insgesamt um Fr. 16'000.– tiefer aus als im Vorjahr, da für 2023 keine umfangreicheren Arbeiten geplant sind.

8400 Tourismus

Der Beitrag für Tourismus und Marketing an die Regionalkonferenz basiert auf den Einwohnerzahlen. Der Beitrag an den Verkehrs- und Verschönerungsverein, welcher mit einer Leistungsvereinbarung festgelegt wurde, bleibt unverändert.

8710 Elektrizität allgemein

Die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) bleiben auf gleichem Niveau. Auch der Beteiligungsertrag (Dividende) wird auf Höhe der Vorjahre erwartet. Die gestaffelte Auflösung der Spezialfinanzierung EnerCom Kirchberg AG bringt weiterhin einen ausserordentlichen Ertrag von Fr. 395'000.–.

9 Finanzen und Steuern

	BUDGET 2023	BUDGET 2022	RECHNUNG 2021
Aufwand	2'405'200	2'305'900	3'346'862
Ertrag	17'959'610	17'401'200	17'072'085
Nettoergebnis	15'554'410	15'095'300	13'725'223

Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Nettoertrag um Fr. 459'110.- oder 3.0% zu. Darin ist auch der Ausgleich des Aufwandüberschusses von Fr. 491'830.- (Vorjahr Fr. 841'600.-) enthalten. Unter HRM2 muss die Rechnung ausgeglichen dargestellt werden. Der Grund für den höheren Aufwand aus der Jahresrechnung 2021 liegt darin, dass hier die Zuweisung der Fr. 1'080'000.- in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen verbucht wurde.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Bei den Allgemeinen Gemeindesteuern wird mit einem Mehrertrag von Fr. 935'000.- gerechnet. Für 2022 wurde aufgrund der Pandemie und den Empfehlungen des Kantons etwas verhalten budgetiert. Die Steuereinnahmen gemäss Jahresrechnung 2021 fielen deutlich höher aus, weshalb wir für 2023 eine weitere Steigerung der Steuererträge bei den juristischen Personen (Fr. +335'000.-) wie auch bei den natürlichen Personen (Fr. +600'000.-) zum Vorjahresbudget erwarten.

9101 Sondersteuern

Bei den Sondersteuern gehen wir von gleichbleibenden Erträgen aus. Dieser Bereich beinhaltet die Sonderveranlagungen (Kapitalleistungen aus Vorsorgeverhältnissen der 2. und 3. Säule) wie auch die Grundstückgewinnsteuern.

9102 Liegenschaftssteuern

Erträge der Liegenschaftssteuern erwarten wir um Fr. 20'000.- höher als im Vorjahr.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Zusätzliche Kosten von Fr. 68'600.- zeichnen sich beim Finanz- und Lastenausgleich ab. Der Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung nimmt nach den Prognosen des Kantons leicht ab. Dagegen dürfte die Ausgleichszahlung beim Disparitätenabbau (Ausgleich der Steuerkraftdifferenzen unter den bernischen Gemeinden) um Fr. 72'000.- zunehmen.

9500 übrige Ertragsanteile

Unter den Übrigen Ertragsanteilen figurieren seit 2020 Erträge aus der Direkten Bundessteuer. Die Kantone profitieren von höheren Anteilen an der Bundessteuer und leiten einen Teil davon an die Gemeinwesen weiter. Für die Gemeinde Kirchberg erwarten wir für 2023 eine Zahlung von rund Fr. 80'000.-.

9610 Zinsen

Bei den Zinsen steht für 2023 ein Nettoaufwand von Fr. 12'200.- anstelle eines Nettoertrages von Fr. 13'600.-. Insbesondere der Bereich Verzugszinsen auf Steuerausständen wird nach unserer Einschätzung gegenüber dem Budgetjahr 2022 tiefer ausfallen.

9901 Nicht aufgeteilte Posten

Die Nicht aufgeteilten Posten beinhalten die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens des Allgemeinen Haushalts sowie eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen. Der Betrag von Fr. 250'000.- deckt einen Teil der ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ab.

9950 Neutrale Erträge

Ab 2021 bis 2025 muss die Neubewertungsreserve aus dem Übergang HRM1 zu HRM2 über fünf Jahre verteilt linear aufgelöst werden. Für 2023 erhalten wir somit eine Ergebnisunterstützung von Fr. 206'500.-.

9990 Abschluss

Unter der Funktion Abschluss ist die Ausgleichsbuchung für den Aufwandüberschuss von Fr. 491'830.- eingestellt. Der Fehlbetrag ist durch den Bilanzüberschuss gedeckt. Der Bilanzüberschuss wird per 31.12.2023 voraussichtlich noch rund 3,128 Mio. Franken betragen.

Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget umfasst Geschäfte, die durch das finanzkompetente Organ (Urnen-gemeinde, Gemeindeversammlung oder Gemeinderat) bereits be-willigt oder noch zu beschliessen sind. Nachstehend sind die wich-tigsten Vorhaben für 2023 aufge-

führt. Bei mehrjährigen Projekten ist der auf das Jahr 2023 entfal-lende Ausgabenanteil angege-ben.

Insgesamt sind Investitionen von 3,819 Mio. Franken geplant (Vor-jahr: 4,298 Mio. Franken). Auf den

Allgemeinen Haushalt entfallen 2,746 Mio. Franken, auf die Spe-zialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwas-serentsorgung 1,073 Mio. Franken.

Investitionen

Total der Investitionen	Fr.	3'819'000
Davon:		
Projektierung & Belagssanierung Eystrasse	Fr.	600'000
Projektkredit Phase III Schulraumplanung, Anteil Kirchberg	Fr.	522'000
Zustandserhebung kommunale Abwasseranlagen, inkl. Strassenentwässerung	Fr.	350'000
Ersatz Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr	Fr.	300'000
Projektkredit Schwimmbadsanierung	Fr.	240'000
Sanierung Eystrasse (Bereich Wasser)	Fr.	240'000



TRAKTANDUM 2 – VERLÄNGERUNG BUSLINIE 467 VERSUCHSBETRIEB KREDITABRECHNUNG

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 einem Kredit von Fr. 940'000.– für einen 3-jährigen Versuchsbetrieb Verlängerung Buslinie 467 Industrie Neuhof bis Aefligen zugestimmt. Erfreulicherweise wird der Kredit um Fr. 569'893.45 unterschritten. Beiträge von lokalen Firmen führen zu diesem positiven Ergebnis. Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und wurde deshalb ins Grundangebot aufgenommen.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 14. November 2022 genehmigt.

Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit		
GV 04.06.2018	Fr.	940'000.00
<hr/>		
Total Aufwand	Fr.	723'106.55
<hr/>		
Total Ertrag	Fr.	353'000.00
<hr/>		
Nettokosten	Fr.	370'106.55
Kreditunterschreitung	Fr.	569'893.45



REGIONALER SOZIALDIENST UNTERE EMME.

Pensionierung Theo Huwiler, Leiter Sozialdienst

Lieber Theo, am 1.1.2004 hast du deine neue Stelle als Leiter Sozialdienst bei uns in Kirchberg angetreten. Damals teilten sich 6 Mitarbeitende die insgesamt 450 Stellenprozente. Heute stehen wir bei 1'730 Stellenprozente und 27 Mitarbeitenden. Was für eine Entwicklung, die du da mitmachtest! Wahrscheinlich hast du dir bei deinem Stellenantritt nicht vorgestellt, dass dein Arbeitsort Sitz eines neu organisierten Sozialdienstes würde, der nebst der Sitzgemeinde Kirchberg auch die Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach umfassen würde. Die Idee eines gemeinsamen, zentral gelegenen Sozialdienstes ergab sich aus der neuen Regelung des Kantons im Bereich des Kinder- und Erwachsenenschutz, die eine Übertragung von Gemeindeaufgaben an den Kanton vorsah. Hinzu kam der Umstand, dass die vier Partnergemeinden neu ebenfalls dem Verwaltungskreis Emmental angehörten. So kam es, dass Kirchberg ab dem 1.1.2015 als Sitzgemeinde den Regionalen Sozialdienst im Sinne der kantonalen Gesetzgebung über die öffentliche Sozialhilfe führte. Diese

Regionalisierung erforderte eine Verdoppelung der Betriebsgrösse des Sozialdienstes.

Die Vorbereitungen zu dieser Fusion waren sehr intensiv. Unzählige Sitzungen verbrachten wir gemeinsam mit unserem Gemeindeschreiber Hanspeter Keller. Der Aufwand lohnte sich und wir starteten am 1.1.2015 sehr erfolgreich.

Als dann nach der Konsolidierung bereits die 2. Fusion mit den Partnergemeinden anstand, war unser 1. Gedanke: «Nicht schon wieder!» Aber wir verwarfen diesen Gedanken schnell wieder und begannen praktisch von vorne, natürlich mit viel Knowhow aus unserer 1. Fusion. Die erfolgreiche 2. Erweiterung des Sozialdienstes durch die Partnergemeinden Rütli bei Lyssach, Lyssach, Kernenried, Rüdtiligen-Alchenflüh und Aefligen wurde am 1.1.2018 Tatsache.

Wie sage ich es dem Kinde (Steuerzahler*in)? Diese Frage war für uns beide und Gemeindeschreiber Hanspeter Keller immer zentral, egal ob es um Stellenprozente, Infrastruktur, Rechnungen oder

Budgets ging. Zeit zum Ruhen nach dieser 2. Erweiterung gab es keine. Es stand wieder eine Konsolidierung an und geschätzte 200 Vorstellungsgespräche für künftige Mitarbeitende. Als vorläufig letztes Projekt steht nun noch die Reorganisation des Regionalen Sozialdienstes RSDUE an.

Im Namen der Gemeinde Kirchberg sage ich dir MERCI VIELMALS für die geleistete Arbeit, für das fundierte Fachwissen und für die Wertschätzung, die du allen Klient*innen entgegenbrachtest! Wir wünschen dir im neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Wohlergehen und freuen uns, hie und da wieder mit dir auf eine sehr bewegte und erfolgreiche Zeit zurückblicken zu können. ■

Käthi Oswald
Gemeinderätin Ressort Soziales

WAS MACHT EIGENTLICH...

... unser Schulbuschauffeur?

Heute stelle ich Ihnen den Schulbuschauffeur der Gemeinde Kirchberg vor, sein Name ist Beat Messer. Er übt diesen Beruf schon seit sieben Jahren aus. In dieser verantwortungsvollen und selbstständigen Aufgabe ist er für die sichere und pünktliche Beförderung der Schulkinder während des Schulbetriebs verantwortlich.

Der Umgang mit Kindern bereitet Beat Messer Freude. Er ist hilfsbereit und pflichtbewusst und besitzt die nötige Geduld.

Es hat alles damit angefangen, als seine drei Söhne in Kirchberg in die Schule gingen. Zu dieser Zeit hat noch Ueli Dummermuth den Job ausgeführt. Doch als dieser dann pensioniert wurde, hat Beat Messer die Chance ergriffen und sich für diese Aufgabe beworben. Bereits in den Jahren zuvor hat er ab und zu die Stellvertretung von Herr Dummermuth übernommen. Beat Messer ist gelernter Lastwagenfahrer und weiss, wie mit einem grösseren Fahrzeug umzugehen.

In den letzten sieben Jahren hat Beat Messer nie ohne Schlüssel und Telefon sein Haus verlassen. So ist er immer für die Eltern der Kinder erreichbar, wenn sich zum Beispiel ein Kind krankmeldet oder sonst nicht zur Schule kommen kann. Er kennt Kirchberg und Umgebung wie seine eigene Westentasche und hat in dieser Zeit noch nie einen Strafzettel erhalten.

Beat Messer transportiert nicht nur die Schüler*innen von einem Ort zum anderen, sondern erledigt viele weitere spannende und abwechslungsreiche Arbeiten für die Gemeinde Kirchberg. Er erledigt zum Beispiel diverse Botengänge und bedient unter anderem auch den Brennofen in der Schule, wenn die Kinder im Werken etwas getöpfert haben. In seiner Freizeit ist Beat Messer in der Regio Feuerwehr in Kirchberg stellvertretender Kommandant.

Das Schönste an seinem Beruf ist, wenn er die glücklichen Kinder von der Schule nach Hause bringen kann. ■



Noa Welte

Mein Name ist Noa Welte, ich habe im August 2022 meine Kaufmännische Ausbildung bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Kirchberg BE begonnen. Meine Ausbildung gefällt mir sehr gut und ich bin froh, mich für diesen Weg entschieden zu haben. ■



ENERGIEMANGELLEGE.

Energie ist knapp.
Helfen Sie mit, keine Energie zu verschwenden.

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Dazu unterstützt der Bund uns mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt.

Auch wir als Gemeinde haben bereits Massnahmen umgesetzt.

- Unsere Büroräume, Aufenthaltsräume, Schulzimmer, Säle wer-

den nun mit 20°C, die Sporthalle Grossmatt, Werkstätten usw. mit 17°C, Lager, Garagen mit 7°C und leerstehende Räume mit 13°C beheizt.

- Auf Weihnachtsbeleuchtung wird verzichtet
- Keine Beleuchtung von Saalbau und Sporthalle (ausgenommen bei Grossanlässen)
- Wo möglich, werden die Leuchtmittel in den Gemeindeliegenschaften durch LED ersetzt

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen.

Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen Unterschied macht:

- Heizung runterdrehen
- Kochen mit Deckel
- Lichter löschen
- Geräte richtig abschalten

Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code

www.energieschweiz.ch ■



PROJEKT PHÖNIX.

Schulmüde, ausgebrannt oder temporärer Schulausschluss!

Der Phönix ist ein mythischer Vogel, der am Ende seines Lebenszyklus verbrennt, um dann aus seiner Asche wieder neu zu erstehen.

Mit diesem, nach Phönix benannten Projekt möchten wir Jugendlichen, die sich im 8. bzw. 9. Schuljahr schulmüde und ausgebrannt fühlen oder die einen temporären Schulausschluss verordnet bekommen, durch die Mitarbeit in einem Betrieb in der Region Kirchberg, neue Motivation geben, damit er oder sie anschliessend wieder mit neuem Elan zurück in die Schule gehen kann, um diese anschliessend erfolgreich zu beenden.

Jugendliche der Oberstufe erhalten damit die Chance, zwischen 2 und 6 Wochen in einem Betrieb mitzuarbeiten und Verantwor-

tung für ihr Tun zu übernehmen sowie ihre Arbeitseinstellung zu überdenken.

Wir können bereits heute einige Erfolge bei Jugendlichen verzeichnen. Diese konnten sich für den Rest der Schulzeit und ihre Zukunft bzw. Lehrstellensuche neu motivieren und manchmal sogar im selben Betrieb die Lehre absolvieren. Laufend suchen wir deshalb in der Region Kirchberg weitere Betriebe, die bereit sind, Jugendlichen für ein paar Wochen einen Einblick in das zukünftige Arbeitsleben zu gewähren und sie sinnvoll mitarbeiten zu lassen. Bereits 8 Betriebe stellen sich für unser Projekt zur Verfügung. Diesen möchten wir im Namen der Kommission Gesellschaft und Soziales ganz herzlich danken!

Sollten Sie einen Betrieb haben oder kennen, der einem/einer Jugendlichen diese Chance geben möchte, dürfen Sie sich bitte bei Kommissionsmitglied Matthias Beck, matthias_beck@hotmail.ch melden. Ihr Angebot wird danach der Schulleitung der Oberstufe Gemeindeverband Kirchberg BE weitergeleitet und die Schulleiter nehmen bei Bedarf sehr gerne mit Ihnen Kontakt auf. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung! ■

Matthias Beck, Käthi Oswald
Kommission Gesellschaft und
Soziales

PROJEKT «FIT FÜR DEN KINDERGARTEN»

Damit wir der Chancengleichheit einen Schritt näher kommen!

Ihr Kind ist zwischen zwei und sechs Jahre alt und Sie fragen sich bestimmt oftmals, wie es neugierig und fit für das Leben sowie für den Kindergarten und die Schule wird? Der Kindergarten bzw. die Schule ist für alle Kinder unserer Gesellschaft ein wichtiges, anregungsreiches Entwicklungsangebot. Sie ist ein Recht, aber auch eine Pflicht – alle Kinder treten in die Schule ein. Das organisierte Lernen in der Gruppe wird jenen leichter fallen, die schon früh darauf vorbereitet wurden. Sie als Erziehungsberechtigte wissen, was Kinder alles brauchen:

- Geborgenheit (liebevolle Beziehungen in der Familie und im Umfeld)
- Erfahrungen (alltägliche Aufgaben, an denen sich die Kinder beteiligen können)
- Beziehungen (soziales Umfeld mit anderen Kindern und Erwachsenen, in dem sie selbstbewusst und rücksichtsvoll werden können)

Mit unserem Projekt «Fit für den Kindergarten» geben wir Ihnen gerne eine zusätzliche, umfassende Unterstützung.

Unser Konzept «Fit für den Kindergarten» beinhaltet folgendes:

Ausgangslage

Eltern haben grossen Respekt und vermehrt Ängste vor dem Eintritt in den Kindergarten. Es fehlt eine Brücke vom Elternhaus zum Kindergarten. In sprachlicher, fein- und grobmotorischer Hinsicht sind die Unterschiede unter den Kindern beim Kindergarteneintritt extrem gross. Die Kindergartenlehrpersonen sprechen diesbezüglich von grosser Not. Viele Kinder können beim Eintritt nicht spielen und es besteht dringend Handlungsbedarf. Die Chancengleichheit lässt zu wünschen übrig. Bei vielen Kids fehlt zudem die Selbständigkeit.

Projektidee

Es geht nicht darum, die Kinder zu fördern, sondern den Eltern gezielte Inputs und evtl. auch eine Entscheidungshilfe für den Kindergarteneintritt zu geben. Deshalb heisst das

Projekt «Fit für den Kindergarten». Das Projekt ist eine Anlehnung an die gleichnamige Broschüre, welche der Kanton Bern verfasst hat.

Vorgesehen sind zwei Nachmittage (einmal im Oktober, ein zweites Mal im März), an denen die Kindergarten-Lehrpersonen die Schwerpunkte Sprache, Feinmotorik und Grobmotorik setzen und mit den Kindern und Eltern zusammen arbeiten. Die Eltern und Kinder befinden sich im gleichen Raum. Die Kinder machen angeleitete Aktivitäten und die Eltern werden von einer Lehrperson über die Aktivitäten informiert.

Ergänzend zum Projekt «Fit für den Kindergarten» können Eltern im Projekt «Eltern Kind Haus Kunterbunt» von Andraline Stettler bei Bedarf weitere Vertiefung der Thematik erhalten.

Die Einladung wird jeweils Ende August an alle Kinder, welche dann im Sommer des nachfolgenden Jahres in den Kindergarten eintreten, verschickt. Im Februar darauf erhalten die Eltern die Einladung für den zweiten Nachmittag.

Die Kinder und Eltern erhalten Tipps, Arbeitsmaterial und Links für weitere Unterstützung.



Das für die Eltern kostenlose Projekt dauert vorerst bis Ende 2024 und wird jährlich ausgewertet. Der Gemeinderat Kirchberg BE hat dieses Projekt Ende 2021 ins Leben gerufen. Fragen dazu wenden Sie bitte an Käthi Oswald, kaethi.oswald@oberstufe-kirchberg.ch oder an Vivienne Luder, Gemeindeverwaltung, 034 448 30 30.

Ergänzungsangebot «Eltern – Kind – Haus – Kunterbunt»

Die Einwohnergemeinde Kirchberg BE hat die Zusammenarbeit mit dem Ergänzungsangebot «Eltern – Kind – Haus – Kunterbunt» mittels Leistungsvereinbarung geregelt. Das Angebot ist eine Ergänzung

zum Projekt «Fit für den Kindergarten». Kontakt- und Fachperson Andraline Stettler bietet, falls zusätzlich gewünscht, gezielt lösungsorientierte Unterstützung für Eltern und Kinder im Alltag an und richtet sich in Absprache mit den Kindergartenlehrpersonen nach den Schwerpunkten Feinmotorik, Grobmotorik und Sprachen.

Für das Projekt «Fit für den Kindergarten» sind tätig:

Regula Gerber,
Vorsitz Arbeitsgruppe «Fit für den Kindergarten», Schule Kirchberg

Kindergartenlehrpersonen,
Schule Kirchberg

Vivienne Luder,
Gemeindeverwaltung

Andraline Stettler,
Ergänzungsangebot: Gemeinsam «Fit für den Kindergarten»

Käthi Oswald,
Gemeinderätin Ressort Soziales ■

HERZLICHEN DANK.

Freiwilliges Engagement im Schachklub Kirchberg

Es ist Freitagabend kurz vor 18 Uhr. Im Säali des Seniorenzentrum Emme herrscht schon emsiges Treiben. Die Kinder und Jugendlichen trudeln langsam ein, einige warten noch draussen vor der Türe, andere sind schon drinnen im Saal und können es kaum erwarten, an den Brettern Platz zu nehmen, um dann hoffentlich den Gegner mit geschickten Zügen schachmatt zu setzen. Der Unterricht startet jedoch zuerst mit einem Theorieteil. An einer Magnettafel werden diverse Stellungen und Züge nachgestellt, welche dann gemeinsam diskutiert und ausprobiert werden. Die Schüler*innen sind mit grossem Eifer dabei. Später im Theorieteil wird im Übungsheft gearbeitet. Die letzte Halbestunde gehört dann dem eigentlichen Schachspiel. Die Bretter werden hervorgeholt, die Figuren aufgestellt und los geht's.

Seit gut 35 Jahren findet im Säali des Seniorenzentrum Emme das Jugendschachtraining statt. Rund 20 Mädchen und Jungs profitieren momentan von diesem Angebot und besuchen den Unterricht bei René Weber.

INTERVIEW MIT HERRN WEBER

Wie lange engagieren Sie sich schon im Jugendschach?

Herr R. Weber: Ich mache seit ca. 10 Jahren mit.

Wie sind Sie zum Trainer-Job gekommen?

Herr R. Weber: Weil unser Club ziemlich geschrumpft ist, gibt es kaum noch Mitglieder, die dieses Amt ausführen möchten. Ich habe mich deshalb schon vor Jahren bereit erklärt, dies nach meiner Pensionierung zu übernehmen und habe dann bereits vorher damit begonnen.

Mit welchen Adjektiven würden Sie die Freiwilligenarbeit im Verein beschreiben?

Herr R. Weber: Interessant, lustig, spannend, fordernd, manchmal auch frustrierend (wenn ich das Gefühl habe, ich sollte mehr tun)

Gab es ein besonders grossartiges Ereignis während Ihrer freiwilligen Arbeit?

Herr R. Weber: Ein spezielles Ereignis kommt mir nicht in den Sinn. Freude habe ich oft an coolen, manchmal auch frechen Sprü-

chen der Kinder. Schön ist es auch, viele positive Rückmeldungen der Eltern zu erhalten.

Seit wann gibt es das Jugendschach – Angebot?

Herr R. Weber: Angefangen hat unser jetziger Präsident René Tanner mit dem Jugendschach vor etwa 35 Jahren. Danach gab es mehrere Phasen mit Unterbrüchen und Neustarts.

Ich bedanke mich herzlich bei Herrn René Weber für das Interview und den Einblick in sein Training und wünsche ihm und seinen fleissigen Helfer*innen noch viele schöne Schachstunden mit den Jugendlichen!

Die Kommission Gesellschaft und Soziales würdigt sein freiwilliges Engagement, stellvertretend für all die vielen Vereine unserer Gemeinde, in welchen sich tagtäglich dutzende Helfer*innen und Trainer*innen freiwillig engagieren. Auch ihnen allen gebührt ein grosser Dank! ■

Alexandra Haldimann-Hunziker
Kommission Gesellschaft
und Soziales

NETTE TOILETTE – GEMEINDE SPANNT MIT GASTROBETRIEBEN ZUSAMMEN.

Eine Win-Win-Win-Situation für die Öffentlichkeit,
die Gastrobetriebe und die Gemeinde

Wie bereits in früheren Ausgaben beschrieben, werden unsere öffentlichen Toiletten immer wieder Opfer von Vandalenakten und können oft gar nicht mehr genutzt werden. Die dadurch notwendigen Unterhalts- und Reparaturarbeiten beliefen sich bereits im ersten Halbjahr auf rund CHF 12'000.

Als erste Konsequenz wurde die Toilette beim LC-Platz geschlossen und ist heute nur noch für die Vereine, welche den LC-Platz benutzen, und für die Inhaber*innen eines Eurokeys (Pro Infirmis Schlüssel) zugänglich.

Da es auch bei der öffentlichen Toilette beim Feuerwehrmagazin immer wieder zu grossen Sachschäden kam, entschloss sich die Liegenschaftskommission, eine alternative Lösung zu suchen. Diese wurde mit dem Konzept «Nette Toilette», welches

u.a. bereits in Bern und Thun angewandt wird, gefunden. Gastrobetriebe, welche gewisse Kriterien bezüglich der Öffnungszeiten und Zugänglichkeit erfüllen müssen, werden derzeit von der Gemeinde angefragt, ob Sie beim Projekt teilnehmen.

Erfreulicherweise sind bereits einige Gastrobetriebe mit an Bord. Diese werden von der Gemeinde mit einem jährlichen Pauschalbetrag entschädigt und erlauben es im Gegenzug dem Publikum, die Toiletten während ihren Öffnungszeiten ohne Konsumationspflicht zu benutzen. Die bisher öffentlichen Toiletten in Kirchberg beim LC-Platz und Feuerwehrmagazin sind weiterhin mit dem Eurokey zugänglich.



Teilnehmer «Nette Toilette» (Stand 1. November 2022):

- Restaurant Brücke, Hauptstrasse 2 C
- Restaurant Platanenhof, Ersigenstrasse 13
- Seniorenzentrum Emme, Eystrasse 8
- terroir-be-regional, Reinhardweg 1
- Waebi-Kafi, Eystrasse 68

Laden Sie die App «Nette Toilette» herunter und finden Sie die Teilnehmenden in Ihrer Nähe. ■

Petra Elsaesser, Gemeinderätin
Ressort Liegenschaften

ESCHENSTERBEN – GELBE MARKIERUNGEN IM SCHACHENWALD.

Erkenntnisse aus einem Rundgang mit dem Förster durch den herbstlichen Wald

In meiner Funktion als Vorsteherin des Ressorts Liegenschaften habe ich nicht nur mit Bauten, sondern auch mit Bäumen zu tun. Während ich mit der Bewirtschaftung der ersteren täglich zu tun habe, kann ich in dieser Hinsicht bei den zweiten noch einiges dazulernen.

So habe auch ich die Stirn gerunzelt, als im 2018 im Schachenwald in meiner unmittelbaren Nachbarschaft etliche Bäume gefällt wurden. Ein Gang durch den Wald mit dem Förster Mitte Oktober hat mir dann aber die Augen geöffnet.

Um ein grossflächiges Roden des Waldes zu verhindern, ist es unumgänglich, dass der Förster in einem bestimmten Rhythmus die Bäume bestimmt, die gefällt werden müssen, sei es, weil sie bereits abgestorben oder weil sie krank und anfällig sind. Thomas Gut, der für unseren Wald zuständig ist, wägt dabei sorgfältig ab, welche Eingriffe in den Baumbestand sinnvoll und notwendig sind. Immer wieder

erwähnt er bei der Begehung, wie wichtig und wertvoll es ist, dass die Bienen, Hornissen, Igel und Vögel ihre Rückzugsmöglichkeit haben. Wichtig ist es aber auch, dass für den Schutz der Spaziergänger, Jogger, Velofahrer und Reiter gesorgt wird. So dürfen gerade bei Bäumen, die auf einen Weg fallen könnten, keine Risiken eingegangen werden.

Auffällig ist, dass beim Rundgang im Wald besonders viele Eschen markiert werden mussten. Diese sind von einem Pilz befallen, der sich rasant ausbreitet und droht, praktisch 95% des Eschenbestandes dahinzuraffen. Rund 5% Überlebenschance für die Esche - ich konnte es kaum glauben. Recherchen haben mir diese Tatsache leider bestätigt. Sollten Sie Interesse an dem Thema haben, können Sie sich via nebenstehendem QR-Code gerne selber ein Bild machen.

Ich habe diesen Herbst also gelernt, dass die gelben Sprayereien (Punkte und Striche), die ich an den Ge-

bäuden überhaupt nicht schätze, an den Bäumen im Schachenwald ein enorm wichtiger Beitrag sind, den Schachen und deren Nutzer zu schützen.

Falls Sie Fragen zu dem Thema haben, gibt Ihnen Thomas Gut unter der Nummer 079 222 45 62 gerne fachmännische Auskunft. ■

Petra Elsaesser, Gemeinderätin
Ressort Liegenschaften



Beitrag vom
Bundesamt für
Umwelt BAFU



BAUMPFLEGE – GEFAHREN RECHTZEITIG ERKENNEN.

Es besteht Handlungsbedarf in Bütikofen und am Reinhardweg

Extreme Witterungsverhältnisse haben in letzter Zeit merklich zugenommen. Im und ums Dorf lagen nach einem heftigen Sturm oder Gewitter nicht selten grosse Äste auf den Strassen und Plätzen oder man sah sogar umgeknickte Bäume.

Ein abgebrochener Ast der Trauerweide auf dem Areal des Schulhaus Bütikofens war Auslöser, dass die Liegenschaftskommission beschloss, als erster Schritt die Bäume auf diesem Areal und beim Kindergarten am Reinhardweg durch einen Profi überprüfen zu lassen.

Die Überprüfung durch Hans Mäusli, Heimiswil, ergab, dass die Trauerweide und der mächtige Silberahorn direkt über dem Spielplatz in Bütikofen ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Trauerweide konnte leider nicht mehr gerettet werden und wurde bereits in den Herbstferien gefällt. Der Silberahorn, welcher idealerweise noch einige Jahre willkommenen Schatten spenden soll, erhielt gleichzeitig einen fachmännischen Gehölzschnitt.

Handlungsbedarf gibt es leider auch bei der Buche am Reinhardweg, an welche sich sicher noch mehrere Generationen gerne erinnern.

Die Buche ist zum grössten Teil bereits abgestorben und kann nicht mehr gerettet werden. Sie stellt somit ein latentes Sicherheitsrisiko dar und wird gemäss Empfehlung des Baumchirurgen in der Sportwoche gefällt. Kleiner Lichtblick ist, dass der Baumstamm so abgesägt wird, dass er künftig als Tisch von den Kindergartenkindern genutzt werden kann und damit auch den kommenden Generationen erhalten bleibt. ■

Petra Elsaesser, Gemeinderätin
Ressort Liegenschaften



REGIO FEUERWEHR KIRCHBERG.

Allzeit bereit!

April 2022

Am 01. April brannte ein Einfamilienhaus. Die Autodrehleiter wurde zur Brandbekämpfung aufgeboden. Nachdem wir einen Tag später eine Ölspur beseitigt hatten, wurde die Autodrehleiter einen weiteren Tag später nach Hellsau gerufen. Rauch stieg aus dem Schulhaus auf. Zum Glück stellte sich heraus, dass die örtliche Feuerwehr das Gebäude als Übungsobjekt benutzte.

Wenige Tage später geriet ein Wäschetrockner nach Schweissarbeiten in Brand. Weiter im April haben wir einen umgestürzten Baum entfernt und zwei Ölspuren beseitigt. Bei einem undichten Barometer lief Quecksilber aus. Wir haben den aufgebodenen Chemiestützpunkt Bern bei den Arbeiten unterstützt.

Mai 2022

Der Mai startete mit einem Einsatz der First Responder Gruppe. Danach verzeichneten wir diverse Brände: angefangen mit einem Autobrand, gefolgt von brennenden Fahrrad-Akkus. Als nächstes brannte ein Gasgrill und danach eine Reithalle in Wiler b. Utzenstorf. Nach zwei Brandmeldealarmen brannte beim Skater-Platz ein Sofa. Nach einem weiteren First Responder Einsatz beendete ein weiterer Fahrzeugbrand den Monat.

Juni 2022

Anfang Juni wurden wir zu einem Unfall gerufen. Eine Person und der mitgeführte Hund wurden dabei verletzt. Zwei Wochen später folgte ein First Responder Einsatz.

Vor fast genau einem Jahr war hier zu lesen, dass heftige Regenfälle Felder und Bäche überfluteten; wie Kanalisationen die Wassermassen nicht mehr abführen konnten und Wasser in unzählige Gebäude eindrang.

Jetzt, knapp ein Jahr später, kam das grosse Wasser erneut: vom 23. – 30.06. standen wir fast täglich im Wasserwehreinsatz. In diesen paar Tagen verzeichneten wir 134 Einsätze, verteilt auf das ganze Einsatzgebiet (Vergleich Vorjahr: 64 Einsätze).

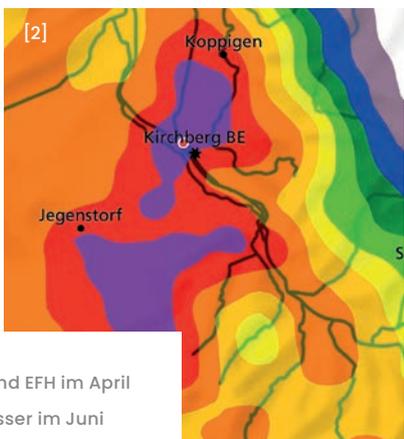
Zusätzlich erreichte uns ein weiterer First Responder Einsatz sowie zwei Brandmeldealarme.

Juli 2022

Am 02.07. öffneten wir unsere Tore für alle. Bei schönem Wetter durften wir die vielen Besucher begrüßen. Spass, Spiel und Kulinarik kamen auch nicht zu kurz. Die vielen strahlenden Gesichter war der schönste Dank an uns. Auch im Juli beschäftigte uns das Wasser weiter. Zusätzlich rückten wir wegen einer Ölspur, eines Brandmeldealarms, einer technischen Hilfeleistung sowie zwei Bränden aus.

August 2022

Anfang August rückte die First Responder Gruppe aus. Nach einem abgefahrenen Hydranten und einem Einsatz der Autodrehleiter bei der Mithilfe eines Personentransportes beseitigten wir eine weitere Ölspur. Mitte August folgten zwei weitere Einsätze der First Responder Gruppe sowie eine Ölspurbeseitigung. Gegen Ende des Monats beschäftigte uns ein abgefahrener Wasserhahn, ein Rückstau einer Ab-



[1] Brand EFH im April

[2] Wasser im Juni

[3] Tag der offenen
Tore im Juli

[4] Tag der offenen
Tore im Juli

[5] Fahrzeugbrand Mai

[6] Umgestürzter
Baum im April



wasserleitung infolge heftiger Regenfälle, eine ausgelöste Brandmeldeanlage sowie ein weiterer First Responder Einsatz.

September 2022

Ein verstopfter Kamin führte Anfang September zu starker Rauchentwicklung bei einem Schwedenofen. Mitte September löste eine Brandmeldeanlage aus; gefolgt von 2 Einsätzen der First Responder Gruppe. Einige Tage später wurde beim Einfeuern des Cheminées eine Wohnung leicht verraucht. Der letzte Einsatz im September war ein weiterer Brandmeldealarm.

Oktober 2022

Der Oktober startete mit 2 First Responder Einsätzen; gefolgt von 5 verschiedenen Brandmeldealarmen. Mitte Oktober konnte bereits der 21. Einsatz der First Responder Gruppe verzeichnet werden. Zwei Tage später ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einem verletzten Kind. Wir unterstützten dabei den Rettungsdienst sowie die Polizei. Der 200. und bisher letzte Einsatz führte die Autodrehleiter nach Wiler b. Utzenstorf zu einem Brand.

ETWAS IN EIGENER SACHE:

Homepage

(www.rfkirchberg.ch)

Wir haben eine neue Homepage. Alle Berichte sind dort detaillierter nachzulesen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Atemschutz Wettkampf

August 2022

Die Regio Feuerwehr Kirchberg belegt von 40 teilnehmenden Feuerwehren aus der ganzen Schweiz den 2. Rang. Herzliche Gratulation!

Hochzeiten

Im August 2022 hat Mirco seiner Livia und im September 2022 Andy seiner Denise das Ja-Wort gegeben. Den frisch vermählten Paaren wünschen wir nur das Beste für die gemeinsame Zukunft. ■



Atemschutz Wettkampf August 2022



Fourier Maja Beyeler
Regio Feuerwehr Kirchberg

PROJEKTWOCHE DER PRIMARSCHULE.

Eine gemeinsame Woche im Zeichen von Gesang, Tanz und Instrumenten

Vom 31. Oktober bis am 4. November 2022 fand an der Primarschule Kirchberg für alle Schüler*innen die Projektwoche unter dem Motto «Gesang, Tanz und Instrumente» statt.

Die Primarschule hat sich zum Ziel gesetzt, dass jede Schülerin und jeder Schüler einmal in ihrer/seiner Primarschulzeit eine Projektwoche erlebt, die gemeinsam mit der ganzen Schule von der 1. bis zur 6. Klasse unter einem Thema durchgeführt wird. Was vor 6 Jahren mit «D'Schwyz tanzt» begann, wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Die Schüler*innen der 1. bis 4. Klasse besuchten alters- und entsprechend klassendurchmischte Workshops mit solch spannenden Titeln wie: «E Flügel flippt us ...», Instrumentengeschichten, «Rhythmus aus der Schultasche» ... musizieren mit Gegenständen aus dem Pult, «Karneval der Tiere», eine musikalische und bildnerische Annäherung an das Werk, «Musik machen mit Tablets, Bilder und Film mit Ton unterlegen» und «Lumpeliedli» rund ums Lagerfeuer, um nur eine kleine Auswahl

zu nennen. Zudem steuerten sie alle Ideen für den gemeinsamen Schulhaussong bei.

Die 5. und 6. Klässler*innen besuchten die Projektwoche in Interessengruppen und setzten sich mit einem von ihnen gewählten Thema intensiv auseinander. Zudem entwickelte jede Gruppe (Beat, Instrumente, Text, Gesang) unter fachkundiger Anleitung von Stefan Bregy (dasfahrendetonstudio.ch) ihr «Puzzleteil» für den Schulhaussong. Dieser Song wurde an nur einem Morgen in kleinen Einzelsequenzen aufgenommen und produziert. Die Schüler*innen besuchten zusätzlich noch einen von Profis angeleiteten Tanzworkshop der «School Dance Day».

Die Lehrpersonen der Primarschule boten während dieser fünf Tage ein kreatives, vielfältiges und aufwändiges Programm, welches von den Schüler*innen mit grossem Engagement, Herzblut und Freude umgesetzt wurde. So wurde aus dieser Spezialwoche auch wirklich eine besondere Woche. Die Projektwoche wurde am Frei-

tagnachmittag im Saalbau mit Präsentationen der verschiedenen Workshops und der Erstaufführung des Schulhaussongs abgeschlossen. Mit einem Zmittag für alle Mitwirkenden wurde die gelungene Projektwoche gebührend abgerundet.

Mit dem erlangten Schwung, den neuen, intensiven und an tolle Erlebnisse gekoppelten Bekanntschaften der Kinder wendeten wir uns nach dieser Projektwoche wieder dem gewohnten Schulalltag zu und sind überzeugt, dass das gemeinsam Erlebte noch lange rhythmisch, schwungvoll und positiv verbindet.. ■

Simona Cattaneo und
Brigitte Römer
Co-Schulleitung

SCHULFEST 2022.

Endlich wieder ein fröhliches Schulfest!

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause feierten alle Kinder, Eltern, Lehrer*innen, an den Schulen tätige Personen, Ehemalige und Bekannte am 5. Juli 2022 den Schulschluss in Kirchberg mit einem farbenfrohen Fest.

Bei strahlendem und warmem Sommerwetter schlenderten zahlreiche Besucher*innen über das Schulgelände. Farbige Fähnchen begrüßten die Gäste auf dem Pausenplatz. Es gab zahl-

reiche Angebote für Gross und Klein, welche von den Schüler*innen und ihren Lehrpersonen angeboten wurden. Attraktionen wie das Ponyreiten, die Hüpfburg, die Schatzsuche oder das Kirschstein spucken fanden grossen Anklang. Auch kulinarisch kamen die Gäste nicht zu kurz. Zuckerrisotto, Popcorn oder der leckere Kuchen waren ebenso gefragt wie das traditionelle Risotto, die Hot Dogs, das Knoblibrot oder die von der Kinder- und Jugendarbeit

kakerlak angebotenen Drinks. Mit grossem Beifall wurden die Jongliershow, die Konzerte der Schülerbands und der Auftritt der Flötengruppe gewürdigt.

Noch lange sassen die Anwesenden an den Tischen und liessen das Schul- bzw. Familienfest an diesem warmen Sommerabend zufrieden ausklingen. Die Vorfreude auf das nächste Schulfest 2023 ist gross. ■



STELLVERTRETUNG FÜR SCHULBUSFAHRER.

Wir suchen dich!

In Kirchberg ist Beat Messer unser Mann, wenn es um Schüler*innentransporte geht. Zuverlässig transportiert er während den offiziellen Schulwochen die Schulkinder und führt weitere Fahrten für Primarschule und Kindergarten nach Auftrag durch.

Gewährleistung Stellvertretung

Wenn unser Schulbusfahrer seinen Dienst einmal nicht antreten kann (z.B. Krankheit, Unfall, Weiterbildung), muss die Gemeinde den Transport dennoch sicherstellen können.

Deshalb suchen wir eine oder mehrere Personen, die im Bedarfsfall zuverlässig unseren Schulbusfahrer vertreten können. Der Bedarf beschränkt sich in der Regel auf einige wenige Einsätze pro Jahr, welche jedoch nicht immer im Voraus planbar sind.

Um die Verfügbarkeit im Notfall sicherzustellen, planen wir, eine oder mehrere qualifizierte Personen in unseren Stellvertretungs-Pool aufzunehmen und für die Aufgabe als Schulbusfahrer*in in Kirchberg zu instruieren.

Anforderungen an Schulbusfahrer*in

- Freude und Geschick im Umgang mit Kindern.
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Pünktlichkeit.
- Zwingend Führerausweis Kategorie D sowie Fähigkeitsausweis CZV.

Fühlst du dich angesprochen, Teil unseres Stellvertretungs-Pools zu werden, so melde dich gerne bei Schulbusfahrer Beat Messer: 079 218 78 40 oder schulbus@schule-kirchberg.ch.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme. ■

Nicole Kammermann,
Leiterin Abteilung Bildung



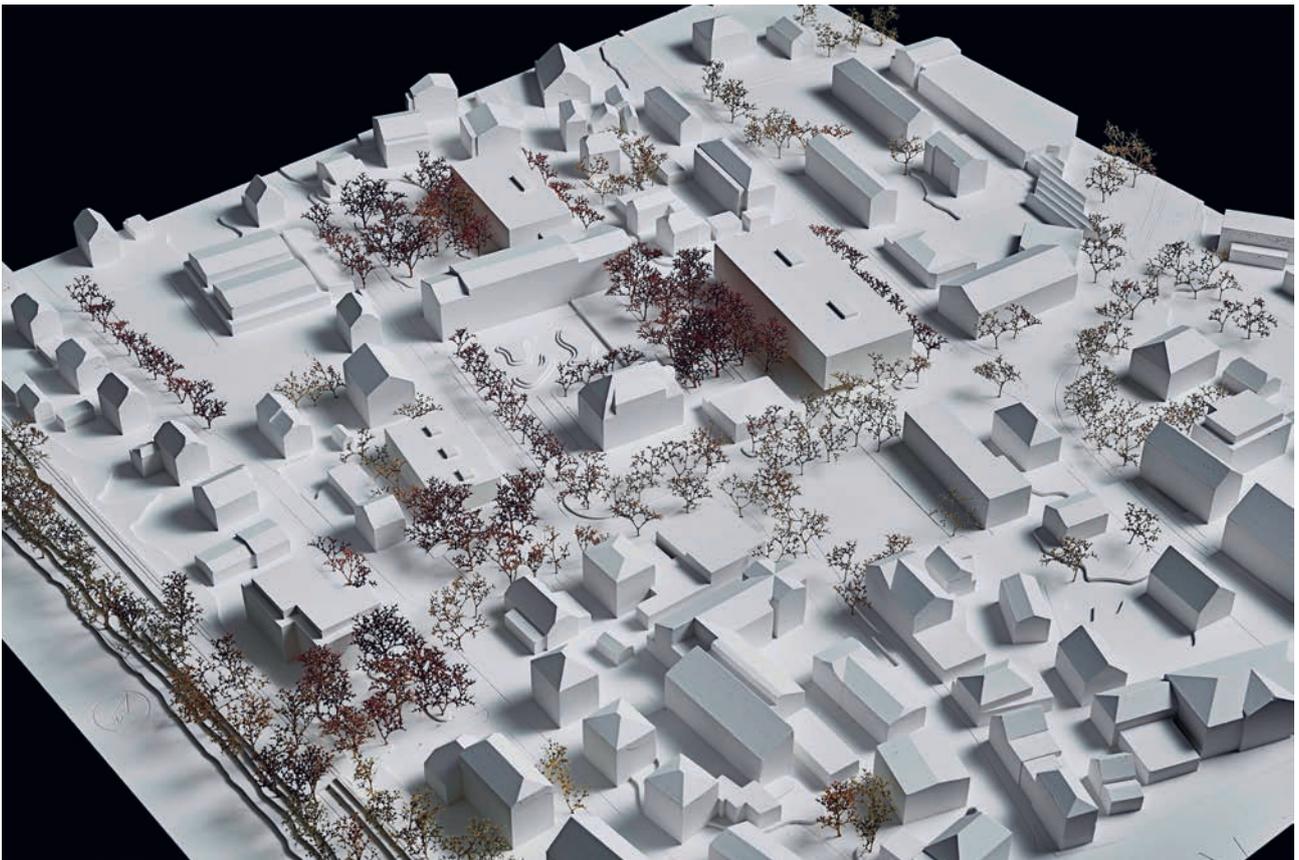
AKTUELLER PROJEKTSTAND – PROJEKTVERGABE.

Das Projekt «Mosaik» gewinnt den anonymen Projektwettbewerb

Am 18. August 2022 war es endlich so weit. Der Gewinner des anonymen Projektwettbewerbes wurde den Behörden und Medien anlässlich einer Vernissage vorgestellt.

Die Jury, bestehend aus Fach- und Sachjuror*innen unterstützt durch Expert*innen aus diversen Bereichen, hatte an zwei Tagen sieben spannende und interessante Eingaben zu bewerten und entschied sich einstimmig für das Projekt «Mosaik».

«Mosaik» stammt aus der Feder der renommierten Architektur- sowie Landschaftsarchitekturbüros Büro B Architekten AG, Bern, sowie der exträ Landschaftsarchitekten AG, Bern.



Das Projekt stellt sicher, dass in Kirchberg mittel- bis langfristig der richtige Schulraum zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung steht. «Mosaik» sieht vor, dass in drei Bauten bzw. Ersatzbauten zusätzlich 21 Klassen- und 18 Gruppenräume sowie weitere Fach- und Spezialräume für Primarschule und Oberstufe und Räume für 3-4 Klassen der Heilpädagogischen Schule Burgdorf bereitgestellt werden können. Nebst dem Fakt, dass die Architekten sorgsam mit dem Bestand umgehen, ist ein grosser Pluspunkt, dass das Projekt sinnvoll und nach Bedarf etappiert werden kann.

Sämtliche Projekte konnten von der Öffentlichkeit vom 19. bis 26. August besichtigt werden. Den ausführlichen Jurybericht, in welchem alle Projekte gewürdigt werden, können Sie gerne auf der Homepage der Gemeinde sowie auf der Campus25+-Homepage herunterladen. Der Jurybericht kann übrigens ebenfalls bei der Gemeindeschreiberei als Broschüre erworben werden.

Aktuell befinden wir uns in der Phase des Vorprojektes. Die Kerngruppe wurde dementsprechend erweitert und besteht derzeit aus:

- Andreas Eggimann, Präsident, Verbandsratspräsident Gemeindeverband Kirchberg (GVK)
- Petra Elsaesser, Liegenschaftskommission Gemeinde Kirchberg (GK)
- Andreas Wyss, Bildungskommission GVK

- Yvonne Hartmann, Bildungskommission GK
- Patrizia Lambroia, Baukommission GVK
- Brigitte Römer, Schulleitung Kirchberg
- Jesper Brönnimann, Schulleitung GVK
- Nicole Kammermann, Abteilungsleitung Bildung Kirchberg
- Thomas Balsiger, Geschäftsführung GVK
- Brigitte Hülshorst, Gemeindeverwaltung Kirchberg (ab 1. Dezember 2022)
- Theo Gurtner, Gesamtprojektleitung Bauherr, Bürgi Schärer Architekten AG
- Michael Schmid, Gesamtleitung Planerteam, Büro B Architekten AG
- Tamás Takács, Projektleitung Architektur, Büro B Architekten AG
- Natascha Rösti, Stv. Gesamtleitung Planerteam, Büro B Architekten AG
- Katja Rünzi, Projektleitung Landschaftsarchitektur, exträ Landschaftsarchitekten AG

Die Kerngruppe wird bei Bedarf durch weitere Fachplaner*innen unterstützt.

Bereits im Jurybericht erhielt das Gewinnerteam ein erstes Feed-

back der Juror*innen. Das Planerteam hatte anschliessend die Aufgabe, eine Kostenschätzung zu erstellen, die als Basis für die weitere Planung dient.

Erstes Etappenziel ist, dass per Schuljahr 2026/27 ein neues Schulhaus für die Primarschule auf dem ehemaligen Streit-Areal bezugsbereit ist. Dieses soll in einer ersten Phase für die Oberstufe genutzt werden, damit das alte Sektorschulhaus durch einen Neubau ersetzt werden kann. Die beteiligten Parteien sind sich durchaus bewusst, dass es sich um ein sehr ambitioniertes Ziel handelt, doch zusätzlicher Schulraum ist bereits heute dringend notwendig und es muss, wenn immer möglich, dahin gearbeitet werden, dass keine teuren Provisorien gebaut werden müssen.

Schauen Sie ab und zu auf unserer Homepage Campus25+ (www.campus25.ch) und www.kirchberg-be.ch nach oder abonnieren Sie unseren Newsletter. Wir sind bemüht, Sie stets über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Selbstverständlich können Sie uns auch persönlich kontaktieren und Ihre Fragen und Anliegen bei uns platzieren.

Besten Dank! ■

Petra Elsaesser, Mitglied der Kerngruppe Schulraumplanung

KURZINFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE- VERWALTUNG.

Gut zu wissen

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE 2022/2023

Montag – Freitag, 19. – 23. Dezember 2022
normale Schalteröffnungszeiten

Von Montag, 26. Dezember 2022 bis Montag,
2. Januar 2023 bleibt die Verwaltung geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir gerne zu den
normalen Schalteröffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und
wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe
Festtage. ■

KEHRICHT

Die Kehrriichtabfuhr über Weihnachten/Neujahr
2022/2023 findet zu den gewohnten Abfuhrtagen
statt. ■

ABSTIMMUNGS- UND WAHLLOKAL BÜTIKOFEN

Per 31. Dezember 2022 wird das Abstimmungs- und
Wahllokal Bütikofen geschlossen. Die tiefe Nutzung
während der Öffnungszeit am Sonntag sowie der
personelle und logistische Aufwand führen zu die-
ser Massnahme. Das Abstimmungs- und Wahllokal
im Schulhaus Kirchberg ist unverändert jeweils von

10.00 bis 12.00 Uhr offen und auch die Möglichkeit der
brieflichen Stimmabgabe ist gleichbleibend. ■

HERZLICHE GRATULATION JOËLLE!

Joëlle Wälti hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauf-
frau EFZ mit Bravour bestanden. Neben der ausser-
ordentlich guten Gesamtnote wurde sie für den
besten Gesamtdurchschnitt von 5.5 in der Branchen-
kunde (schriftlich und mündlich) ausgezeichnet.

Wir freuen uns, dass Joëlle Wälti weiterhin Teil von
unserem Team bleibt und seit August 2022 die Ab-
teilung Bau als Sachbearbeiterin unterstützt. ■

NEUZUZÜGERANLASS

Am Sonntag, 7. Mai 2023 findet im Saalbau Kirchberg
der alle zwei Jahre durchgeführte Neuzuzügeranlass
statt. Die seit Herbst 2021 zugezogenen Einwohner*in-
nen erhalten im Frühling 2023 eine persönliche Ein-
ladung. ■

STARKREGEN UND UNWETTER

Mit nebenstehendem QR-Code
können Sie der Broschüre «Regen-
wasser – wohin?» interessante
und nützliche Informationen ent-
nehmen. ■



VOLKSABSTIMMUNGEN – ABSTIMMUNGSTERMINE 2023

12. März 2023
18. Juni 2023
22. Oktober 2023 (Nationalratswahlen)
26. November 2023

TRINKWASSERQUALITÄT WAS- SERVERSORGUNG EMMENTAL TRINKWASSER

Untersuchungsergebnis des Kantonschemikers
Wasserbezugsort Quelle Rüderswil

Bakteriologische Qualität

einwandfrei

Gesamthärte in französischen Graden

25,8 – 29,0°fH

Nitratgehalt

13,7 – 18 mg/l

Details zu den Untersuchungen sowie weitere In-
formationen zur Wasserversorgung stehen unter
www.emmental-trinkwasser.ch zur Verfügung.

ANBIETERWECHSEL SEPARAT- SAMMLUNGEN

Für die Separatsammlung (Grobsperrgut, Elektronik,
etc.) kann sich jeder Haushalt zwischen den beiden
Entsorgungsfirmen brings und Fallag, Industrie Neu-
hof, entscheiden. Die Haushalte im Postkreis «3400»
haben die Möglichkeit, ihr Sperrgut bei der Baudirek-
tion Burgdorf abzugeben.

Wer den Anbieter ab dem 1. Januar 2023 wechseln
möchte, kann dies der Gemeindeverwaltung schrift-
lich, per Mail oder persönlich am Schalter der Ein-
wohnerdienste bis spätestens am 31. Dezember 2022
mitteilen. Meldungen, welche später eintreffen, kön-
nen erst per 1. Januar 2024 berücksichtigt werden.

SBB TAGESKARTE GEMEINDE

Das Angebot «Tageskarte Gemeinde» wird im Jahr
2023 weitergeführt. Die Tageskarten können wie bis
anhin im Voraus telefonisch unter 034 448 30 30 oder
online auf www.kirchberg-be.ch reserviert werden.
Der Bezugspreis beträgt Fr. 45.00 pro Tageskarte. Ein
Zwischenhandel mit den Tageskarten ist verboten.

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDEVERBANDES KIRCHBERG IST UMGEZOGEN.

Seit dem 24. Oktober 2022 befinden sich die Büros
des Verbandssekretariats und der ZSO Kirchbergplus
neu in der Industrie Neuhof.

Gemeindeverband Kirchberg BE

Industrie Neuhof 23
3422 Kirchberg BE
Telefon 034 445 47 77
info@gv-kirchberg.ch
www.gv-kirchberg.ch

Die dadurch freigewordenen Räumlichkeiten werden
vom Regionalen Sozialdienst Untere Emme und der
Gemeindeverwaltung genutzt. ■



Gemeindeverband Kirchberg BE

SCHNEIDEN VON HECKEN UND STRÄUCHERN.

Aufforderung zum Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen

Folgende Hinweise bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen und Wegen sind von den Strassenanstösser*innen zu beachten:

Verkehrsteilnehmende, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten, sind durch Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährdet. Damit derartige Verkehrsgefährdungen verhindert werden, schreibt das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (Art. 80 Abs. 3 + Art. 83) sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (Art. 56 + 57) unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Über-

hängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen. Über Fuss-, Geh- und Radwege muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.

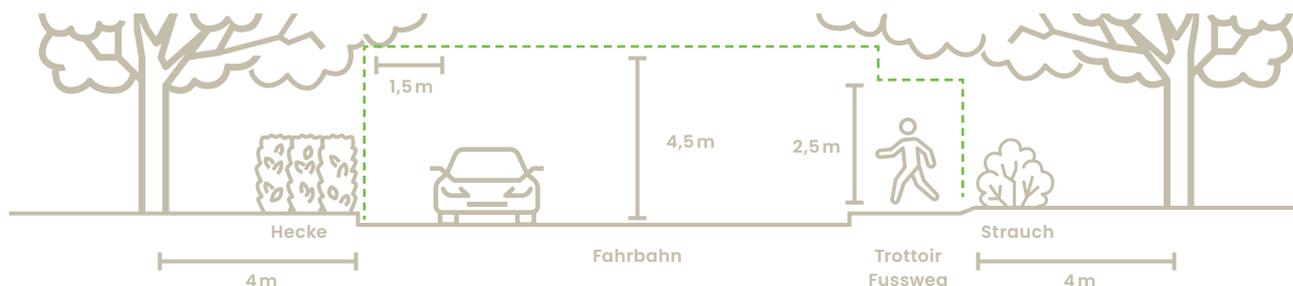
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Spiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.
- Bei unübersichtlichen Strassenstellen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen, dürfen Einfriedungen, Zäune und landwirtschaftliche Kulturen (Getreide usw.) ab Fahrbahn um höchstens 60 cm überschreiten.

- Aufgrund dieser Vorschriften und nicht zuletzt auch im Interesse einer reibungslosen Abfallentsorgung (Gewährleistung der freien Durchfahrt für die Kehrmaschinen) werden die Strassenanstösser*innen hiermit aufgefordert, die Äste von Sträuchern und Bäumen sowie Grünhecken und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass (siehe Abbildung unten) zurückzuschneiden.

Die Gemeinde wird bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, welche eine Gefahr darstellen, die Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer*innen ausführen lassen.

Wir danken Ihnen für das Zurückschneiden der Äste und Bepflanzungen gemäss untenstehender Abbildung. ■

Bauverwaltung Kirchberg



WINTERDIENST 2022/2023 AUF GEMEINDESTRASSEN.

Bitte berücksichtigen Sie die geltenden Strassenverkehrsregeln:

«Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten».

Für allfällige Schäden, welche bei der Schneeräumung oder durch Streugut (Salz, Splitter) an wider-

rechtlich parkierten Fahrzeugen entstehen, wird seitens der Gemeinde jegliche Haftung ausdrücklich abgelehnt.

Im Sinne eines aktiven Beitrages an den Umweltschutz wird der Streusalzeinsatz auf den Haupt- und Durchgangsstrassen minimiert. Quartierstrassen werden in Zukunft nur noch in Ausnahmefällen, wie z.B. bei Eisregen, gesalzen.

Auf der eigenen Parzelle ist der/die Gebäude- und Grundeigentümer*in bis zum Anschluss an den öffentlichen Bereich selber verantwortlich.

Wir danken für das Verständnis. ■

Bauverwaltung Kirchberg

AHV-ZWEIGSTELLE.

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat,
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden

Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter an-

derem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei der AHV-Zweigstelle Kirchberg. ■



Kanton Bern
Canton de Berne

Steuern
Impôts



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit **BE-Login** **noch sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Gehören Sie zu einer Personengesellschaft, Erben- und Miteigentümergeinschaft?

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte neu **vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

SICHT IM STRASSENRAUM (SICHTBERMEN).

Ausfahrten und Strasseneinmündungen

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzen einschliesslich landwirtschaftlichen Kulturen höchstens eine Höhe von 60 cm erreichen. Die Sichtweiten und der Beob-

achtungspunkt variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss Tabelle in Abb. 2.

Jede*r Grundeigentümer*in ist zur Umsetzung der vorerwähnten Vorschriften gesetzlich verpflichtet. Die Gemeinde hat die Einhal-

tung der Vorschriften bei allen öffentlichen Strassen zu überwachen und die nötigen Anordnungen zu treffen. ■

Bauverwaltung Kirchberg

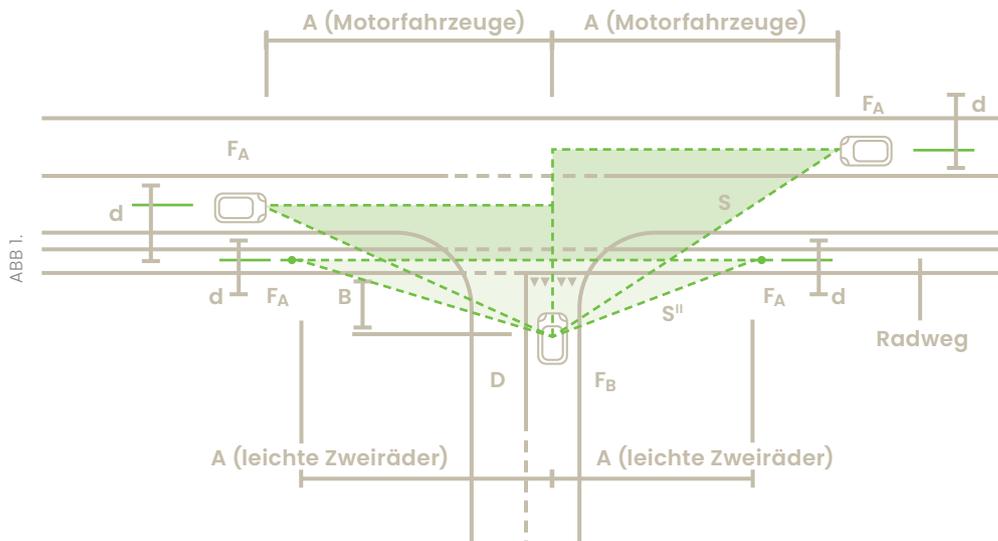


ABB 1.

ERFORDERLICHE KNOTENSICHTWEITEN JE NACH ZUFAHRTSGESCHWINDIGKEIT DER VORTRIITTSBERECHTIGTEN MOTORFAHRZEUGE

Zufahrtsgeschwindigkeit (km · h ⁻¹)	20	30	40	50	60	70	80
Knotensichtweite (m)	10...20	20...35	35...50	50...70	70...90	90...110	110...140

ABB 2.

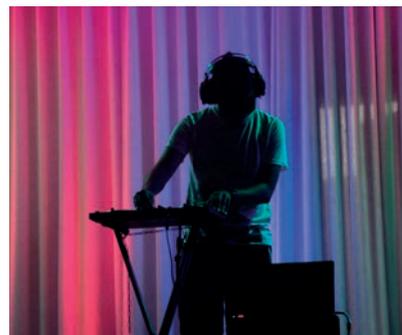
REGIONALE KINDER- UND JUGEND- ARBEIT KAKERLAK.

Wer wir sind und was wir machen ...

JUGENDKULTURTAG

Der 18. Jugendkulturtag konnte nun mit einem Jahr Verspätung endlich stattfinden. Ein Team aus ca. 25 Jugendlichen half am Anlass bei Food & Getränken, für die Social Media Arbeit, Moderation usw. mit. Insgesamt acht Gruppen und Künstler*innen bereicherten den Abend mit ihren Vorführungen. Darunter waren Schulbands, Tanzgruppen, Solokünstler*innen, DJ und mehr. Es war ein sehr abwechslungsreicher und gelungener Abend.

Der 19. Jugendkulturtag wird im 2024 geplant.



Jugendkulturtag

OPEN AIR KINO

Am 13. August fand zum vierten Mal in Folge das Open Air Kino im Schwimmbad Kirchberg statt. Dieses Jahr zeigten wir den Film «Glück auf einer Skala von 1-10». Jugendliche mixten an der In2Street Bar alkoholfreie Cocktails und verkauften Popcorns. Es war eine tolle Stimmung mit super Wetter!

PRÄVENTIONSPROJEKT «GEWALTIG-MUTIG»

In diesem Präventionsprojekt zum Thema Zivilcourage lernten die 9. Klässler*innen in verschiedenen Situationen wie z.B. sexuelle Belästigung oder Vandalismus einzugreifen. Schauspieler*innen spielten eine Szene, welche die Schüler*innen immer wieder unterbrechen und ihr Eingreifen ausprobieren konnten.

In2Street



IN2STREET

Mit der In2Street Bar hatten wir diesen Sommer viele Einsätze. So zum Beispiel am Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest und am Schnittersonntag. Mittlerweile hat sich das Barkeeper*innen-Team erweitert und schon über 25 Jugendliche haben einen Workshop besucht und mit uns an Anlässen gearbeitet.



Ferienprojekt



FERIENPROJEKT

In den Herbstferien führten wir eine Projektwoche mit diversen Workshops zum Thema Natur für Kinder von der 1. – 5. Klasse durch. Es wurde Most auf dem Bauernhof hergestellt, Schoggifondue über dem Feuer genossen, aus Naturmaterialien gebastelt und als Abschluss gab es einen Besuch im Tierpark Dählhölzli.

Über alle weiteren Projekte berichten wir in unserem Quartalsbericht auf der Homepage. ■



Regionale Kinder- und
Jugendarbeit kakerlak
Reinhardweg 9
3422 Kirchberg

Tel. 034 445 72 35
Mobil 078 893 90 97
info@kakerlak.ch
www.kakerlak.ch

AUSBLICK.

Immer auf dem aktuellen Stand sein?

www.kakerlak.ch

AUCH DIESES JAHR FINDET WIEDER DAS
KERZENZIEHEN STATT:

www.kakerlak.ch



Kerzenziehen mit dem kakerlak 2022

Datum: Freitag 18. November
Wo: "Ar Störnestund" bei der Bernerland Bank
Zeit: von 17.00 - 21.00 Uhr

Datum: Mittwoch 23. November
Wo: Schulhaus Kernenried
Zeit: von 14.00 - 18.00 Uhr

Datum: 09.-11. Dezember
Wo: Beim Lyssachcenter
Freitag: 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr (Sonntagsverkauf)

Datum: Sonntag 18. Dezember
Wo: In Rüti im Gemeindesaal (Stöckli)
Zeit: von 13.30 - 17.00 Uhr

Datum: 20.-23. Dezember
Wo: Beim Terroir in Kirchberg
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 13.30 - 17.00 Uhr

ACHTUNG: Letzte Dochtausgabe jeweils 30 Minuten vor Schluss.
Bei Fragen: 034 445 72 35 kakerlak
078 984 20 60 Andraline

kakerlak
Regionale Kinder- und Jugendarbeit

DAS TEAM STELLT SICH VOR.

Ab dem 1. August konnten wir unsere Stellenprozente um 40% erhöhen. Dies ermöglicht uns, Andraline Stettler nun nach ihrem abgeschlossenen Studium zur Sozialpädagogin weiterhin zu 70%

zu beschäftigen. Monika Ramseier ist nach ihrer einjährigen Mutterschaftspause wieder eingestiegen und arbeitet zu 40% bei uns. Khadiga Kheir hat anfangs August ihr Ausbildungspraktikum

bei uns gestartet und wird ein Jahr lang in unserem Team mitwirken. Wer uns gerne näher kennenlernen möchte, darf natürlich jederzeit vorbeikommen und sich mit uns austauschen. ■



Jan Mattmann

jan.mattmann@kakerlak.ch
078 893 90 97

Andraline Stettler

andraline.stettler@kakerlak.ch
078 984 20 60

Monika Ramseier

monika.ramseier@kakerlak.ch
078 656 07 70

Khadiga Kheir

khadiga.kheir@kakerlak.ch
078 238 45 82

www.kakerlak.ch



FAMILIENGRUPPE KIRCHBERG UND UMGEBUNG



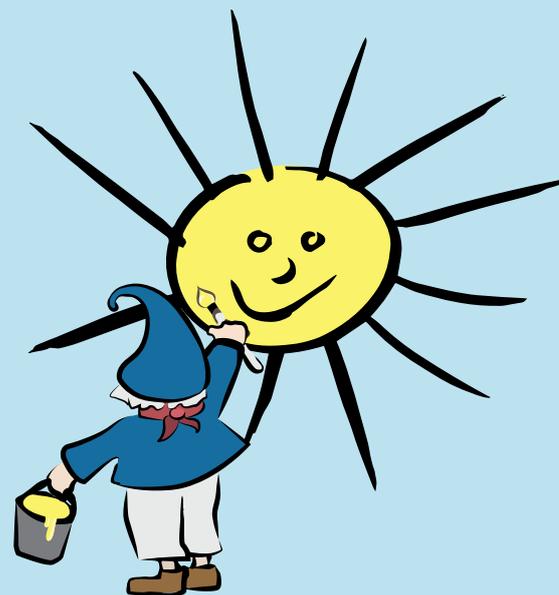
AUSPROBIEREN... ERFAHREN... SPIELEN... ERLEBEN

Die Familiengruppe organisiert verschiedenste Anlässe für die ganze Familie, betreibt die Spielgruppe Zipfelwitz und bringt die ganz Kleinen beim Krabbelgruppentreffen zusammen.

- » Fördert den Erfahrungsaustausch unter den Eltern
- » Wo sich Familien treffen und Kinder sich austoben und kreativ betätigen

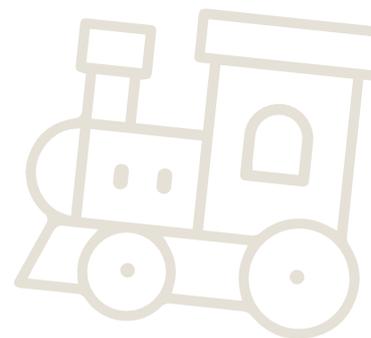
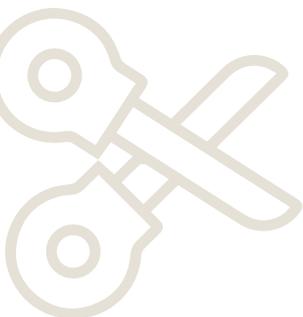
Detaillierte Informationen, das Jahresprogramm und das Anmeldeformular für die Mitgliedschaft oder die Spielgruppe finden Sie unter www.fg-kirchberg.ch

JA! DA MACHEN WIR MIT.



**FAMILIENGRUPPE KIRCHBERG UND UMGEBUNG
& SPIELGRUPPE ZIPFELWITZ**

spielgruppe-zipfelwitz.ch



GENERATIONENANGEBOT «WIN3»

Mit 60 Jahren nochmals die Schulbank drücken?

Wenn Sie pensioniert und offen für Neues sind, Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne einen Einblick in die heutige Schulwelt gewinnen möchten, dann ist unser Generationenangebot «win3» vielleicht genau das Richtige für Sie.

Sie schenken einer Schulklasse der Primarschule Kirchberg wöchentlich 2-4 Stunden Zeit und unterstützen diese im Schulalltag. Pädagogische Kenntnisse sind dafür nicht notwendig, die Verantwortung liegt jederzeit bei der Lehrperson. Als Freiwillige*r von Pro Senectute übernehmen Sie Aufgaben, welche Ihren Fähigkeiten und Ihrem Hintergrund entsprechen. Vorhandenen Ressourcen werden so in einer sinnvollen Tätigkeit weitergegeben. Der regelmässige Kontakt zwischen den Generationen soll zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Lebensalter führen und erfahrbar machen, dass alle Beteiligten voneinander lernen und sich gegenseitig bereichern können. Ein Gewinn hoch drei für alle Beteiligten oder wie es bei uns eben heisst: «win3» – drei Generationen im Klassenzimmer! ■

Interessenten melden sich bei Pro Senectute Kanton Bern, Beratungsstelle Langenthal:

Jacqueline Seiler, Koordinatorin Services und Freiwilligenarbeit

Tel 062 916 80 70 oder
Mail jacqueline.seiler@be.prosenectute.ch

Älter werden wir ein Leben lang



Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistent
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern
 Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch
 Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit TWINT spenden



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINSAM GUTES TUN.

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg unterstützt Institutionen, Schulen und auch Einzelpersonen unserer Gemeinde mit Freiwilligenarbeit und Geldbeträgen

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg wurde 1948 gegründet und ist Mitglied des Kantonalverbandes Bern-Freiburg.

Als parteipolitisch unabhängiger und konfessionell neutraler Verein sind wir in der Gemeinde fest verankert. Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg ist ein motivierter und innovativer Verein. Soziales Engagement ist uns wichtig. Mehr als 400 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten ca. 25 Frauen und einige Männer unzählige Stunden Freiwilligenarbeit.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns über Ihr aktives Mitmachen z. B. als Mitarbeiter*in in der Brocki, als Stricker*in in unserer Lismengruppe, als Besucher*in des Seniorenessens oder einfach als Mitglied unseres Vereins.

Seniorenessen – Gemütliches Beisammensein zum Mittagessen

Jeden ersten Dienstag im Monat (ausser im Januar) findet um

11.30 Uhr im Restaurant Platanenhof in Kirchberg das Seniorenessen statt. 10x im Jahr können Sie sich unter dem Patronat des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg an den gedeckten Tisch setzen und ein feines Mittagessen geniessen. Dessert und Kaffee werden von unserem Verein gespendet. In fröhlicher Gesellschaft verbringen Sie einige Stunden mit Plaudern unter Gleichgesinnten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind uns herzlich willkommen – keine Altersgrenze!

Genauere Informationen über unsere Tätigkeiten und Engagements finden Sie auf unserer Homepage:

www.gfv-kirchberg-be.ch

Farbschachteln für die Erstklässler*innen und Badigutscheine für die Siebtklässler*innen

Familien mit schulpflichtigen Kindern unterstützen wir finanziell mit folgenden Angeboten:

- Zum Schulstart haben alle Kirchberger Erstklässler*innen eine

Schachtel Fasermalstifte erhalten.

- Zudem konnten die Schüler*innen der 7. Klassen einen Gutschein à CHF 20.00 für ein vergünstigtes Badi-Saisonabonnement der Badi Kirchberg einlösen. Erfreulicherweise profitierten 45 Jugendliche von diesem Angebot.

Maibummel und Mondscheinwanderung

Auch das gesellige Zusammensein wird regelmässig gepflegt: Wanderungen, gemeinsames Essen, gute Gespräche ... ■



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg
www.gfv-kirchberg-be.ch



1. AUGUSTFEIER IN NEUER AUFMACHUNG.

Gelungene Bundesfeier –
VVK und TV-Kirchberg legen vor!

Wir blicken gerne auf die diesjährige 1. Augustfeier zurück. Die Ziele – das Fest wieder attraktiver zu machen, den Einwohner*innen etwas zu bieten, den schönen Ausblick vom Kirchhofer zu genießen – sind uns gelungen.

In Zusammenarbeit mit den Geräteturner*innen des TV-Kirchberg haben wir dazu ein Festzelt gestellt, den Festplatz dekoriert, vieles geplant, organisiert und aufgebaut.

Den Festabend machten unter anderem die Ansprache von Gemeinderatspräsident Andreas Wyss, die musikalischen Einlagen der MGKE und der Laternenumzug kurzweilig.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei euch Festbesuchern, bei der Gemeinde Kirchberg, bei der Kirchgemeinde, beim Werkhof, beim TV-Kirchberg – kurz: bei allen, welche den Anlass mitgestaltet haben.

Weitere Fotos finden Sie unter:
www.vvk-be.com. ■



NEUE GRILLSTELLE IN BÜTIKOFEN.

Schenkung vom VVK an die Einwohnergemeinde Kirchberg

Ende September durften wir die neu errichtete Grillstelle an die Einwohnergemeinde Kirchberg übergeben.

Während der zwei Pandemiejahre konnten wir nur wenige Anlässe durchführen. Gerne geben wir etwas an Sie zurück. Die Tischgruppe sowie der Grill sind durch uns (VVK) finanziert und organisiert worden.

Die Umgestaltung und der Aufbau des Platzes hat der Werkhof gemacht. Ebenso werden das Brennholz und die Kehrichtabfuhr durch die Gemeinde/Werkhof bestellt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Familie Schürch, welche uns das Stück Wald zur Nutzung zur Verfügung stellt.

Danke an die Gemeindebehörden für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Besten Dank an Sie – durch Ihre geschätzten Beiträge konnten wir dies umsetzen. ■

Jürg Lehmann
Verkehrs- und Verschönerungs-
verein Kirchberg



Verkehrs- und Verschönerungsverein
3422 Kirchberg



SWISSCOM UND ENERCOM KIRCHBERG AG.

In Kirchberg wird das Glasfasernetz in Kooperation gebaut

Swisscom und EnerCom Kirchberg AG bauen gemeinsam das Glasfasernetz in Kirchberg. Dazu gehen Swisscom und EnerCom Kirchberg AG eine langfristige Glasfaserkooperation (FTTH) ein. Den Vertrag dafür haben sie im April 2022 unterzeichnet.

Grosse Vorteile für die Kunden

Die Bevölkerung und Unternehmen in Kirchberg erhalten dank diesem zukunftsorientierten Projekt ultraschnellen Internetzugang und können beim schnellen Internet frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen.

Der Anschluss an die digitale Welt ist für einen Grossteil der Bevölkerung unverzichtbar. Viele internetbasierte Anwendungen und der gestiegene Medienkonsum führen dazu, dass Private wie auch Unternehmen immer höhere Bandbreiten benötigen. Darum baut EnerCom Kirchberg AG gemeinsam mit Swisscom ein flächendeckendes Glasfasernetz bis in die Wohnungen (FTTH) in der Gemeinde Kirchberg.

Gemeinsamer Ausbau

Mit dem gemeinsamen Ausbau des Glasfasernetzes können die Baukosten optimiert werden. Swisscom baut das flächendeckende Glasfasernetz und EnerCom Kirchberg AG beteiligt sich finanziell am Ausbau. Das Vertragsgebiet umfasst die gesamte politische Gemeinde Kirchberg ausser der Quartiere Wangelenrain und Eyzälg, diese sind bereits mit FTTH erschlossen. Der Ausbau in Kirchberg startet im April 2023 und die Kundinnen und Kunden

können das leistungsfähige Netz gestaffelt ab Sommer 2023 bis voraussichtlich Ende 2024 nutzen. Neben Swisscom und EnerCom (Quickline) werden weitere nationale sowie regionale Dienstleister ihre Produkte auf dem Glasfasernetz anbieten können. ■



OBERAARGAUISCHE SCHWINGFESTE 2023.

Das OSF 2023 findet am Pfingstwochenende
vom 27. – 29. Mai 2023 statt

Der Schwingsport ist beliebt, traditionell und spannend. Grund genug, diesen attraktiven Anlass bei uns in Kirchberg zu organisieren. Dank dem Entgegenkommen mehrerer Landbesitzer ist es möglich, rund um den Saalbau und die Grossmatt-Turnhalle ein Schwingfest der kurzen Wege zu realisieren.

Ein erster Höhepunkt, die Munitaufe von Siegermuni Lenkrametti, fand am 24.9.2022 statt. Das OK kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken. Romy Tschopp, Parasnowboarderin, und Remo Käser, eidgenössischer Kranzschwinger, kommt die Ehre als Munigotte und -götti für Lenkrametti zu.

Umrahmt wurde der Anlass vom Schützenchörli Kirchberg, das neben dem Schwingklub Kirchberg, dem Fussballklub Kirchberg, dem Turnverein Kirchberg, der Hornussgesellschaft Kirchberg und dem Leichtathletikclub Kirchberg als einer der sechs Trägervereine amtiert.

Ticketvorverkauf

Anlässlich des Koppiger Wihnachtsmärit vom 9.–11.12.2022 wird der Ticket-Vorverkauf fürs Schwingfest offiziell eröffnet.

Festwochenende

Startschuss des Festes bildet am Freitag, 26.5.2023, die Eröffnung des Gabentempels. Das Schwingfest der «Bösen» geht am Pfingstsamstag, 27.5.2023, über die Bühne. Am Sonntag, 28.5.2023, finden die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Schwingklub Kirchberg statt.

Abgerundet wird das Pfingstwochenende mit dem Oberaargauischen Nachwuchsschwingertag vom Montag, 29.5.2023.

Aktuelle Informationen zum Fest werden laufend über www.osf-2023.ch veröffentlicht.

Mit sportlichen Grüssen. ■

Adrian Schär
Chef Medien/Kommunikation
OSF 2023





Sinnvolles tun – als Freiwillige/-r

**Wollen Sie sich als
Freiwillige/-r im Rotkreuz-
Fahrdienst engagieren?**

Telefon: 034 422 00 35

freiwillige-emmental@srk-bern.ch

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



VERANSTALTUNGEN. AGENDA.

Dezember 2022 – Juli 2023

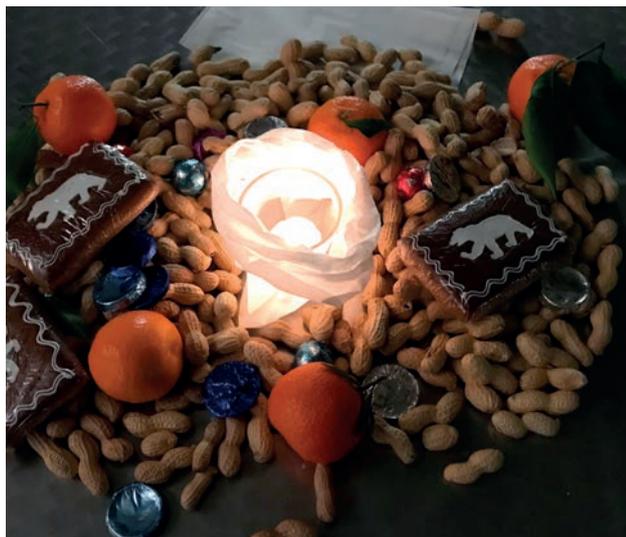
DATUM	ANLASS	ORT	VERANSTALTER
1. Dezember – 1. Januar 2023	Weihnachtsweg	Chleehof, Kirchberg	Tagesschule und Landfrauen Kirchberg
6. Dezember	Chlouseabend im Atrium	Atrium der Oberstufe Kirchberg	VVK Kirchberg
12. Dezember	Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg – Budget- gemeindeversammlung	Saalbau Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg
4. März	Jahreskonzert	Saalbau Kirchberg	Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen
5. März	Jahreskonzert	Saalbau Kirchberg	Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen
12. März	Abstimmungstermin		
15. März	Kirchberger Ehrungen	Saalbau	VVK Kirchberg und Einwohnergemeinde Kirchberg
27. – 29. Mai	Oberaargauisches Schwingfest 2023	Kirchberg	www.osf-23.ch
3. Juni	Amtsmusiktag Fraubrunnen u. U.	Kirchberg	Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen
12. Juni	Versammlung der Einwoh- nergemeinde Kirchberg – Frühjahrgemeinde- versammlung	Saalbau Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg
18. Juni	Abstimmungstermin		
14. – 16. Juli	Schnittersonntag	Kirchberg, Dorfzentrum	Einwohnergemeinde Kirchberg und Dorfvereine



CHLOUSEABEND IM ATRIUM.

Dienstag, 6. Dezember 2022

Wir freuen uns, Sie ab 18.30 Uhr im Atrium der Oberstufe zu begrüßen.
Auch dieses Jahr verteilt der Samichlous ein kleines Geschenk.
Daneben halten wir für Sie feine Leckereien, Punsch und Glühwein parat.



Verkehrs- und Verschönerungsverein
3422 Kirchberg

WEITERE TERMINE

Mittwoch, 15. März 2023: Kirchberger Ehrungen im Saalbau

Weihnachtsweg

AUF DEM CHLEEHOF 8
3422 KIRCHBERG
AB 1. DEZEMBER 22 BIS
6. JANUAR 23

TÄGLICH BELEUCHTET
BIS 21:00 UHR

Weihnachtsstübli der
Landfrauen

SELBSTBEDIENUNG
TÄGLICH BIS 21:00 UHR

Frische Waffeln
18. DEZEMBER 22
11:00-17:00 UHR

Suppe
8. DEZEMBER 22
17:00-21:00 UHR

24 HÄUSCHEN
AUF EINEM
1,5 KILOMETER
LANGEN RUNDWEG
DER TAGESSCHULE
KIRCHBERG

MUSIKTAG 2023.

Die Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen führt
am 3. Juni 2023 den Musiktag
des Amt Fraubrunnen und Umgebung durch.
Erwartet werden acht Musikvereine.

Nachmittag

Am Nachmittag finden im Saalbau die Expertisen-Vorträge
der Gastvereine statt. Parallel dazu werden in der
Grossmatt Unterhaltungskonzerte der Gastvereine gespielt.

Abend

Nach dem gemeinsamen Essen wird ab 18.30 Uhr
auf der Neuhofstrasse mit Musik hinauf und hinunter marschiert.
Anschliessend findet bei der Sporthalle ein Gesamtchor
mit allen Musikvereinen statt.

Wir freuen uns auf ein zahlreich anwesendes
und interessiertes Publikum.

Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen



